

Bergspiegel

Mitteilungen der Sektion Lippe-Detmold
Ausgabe 78 / 1. Halbjahr 2026





Seit mehr als 30 Jahren ...

sind wir Euer Ansprechpartner in den Bereichen Wandern, Reisen, Camping, Bergsport, Wetterschutz und Draußen sein.

Ob Alpenüberquerung, Pilgerreise, die Zelttour durch Schweden, den Arbeitsweg oder die Hausrunde im „Teuto“. Bei uns bekommt Ihr Bekleidung, Schuhe und das Equipment für die nächste Tour. Wir nehmen uns Zeit und finden optimale Lösungen für Eure Wünsche.

Zugvogel Detmold
Lange Strasse 82
32756 Detmold

Telefon: 05231 20496

E-Mail: info@zugvogel-detmold.de

Web: www.zugvogel-detmold.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

10:00 – 13:00 Uhr

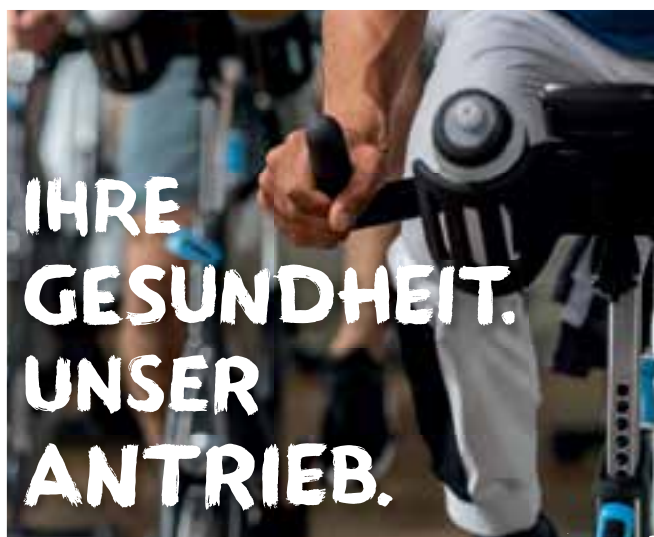
14:30 – 18:30 Uhr

Samstag

10:00 – 15:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Grusswort	4	Wandern	22
Informatives	5	Wandern Rückblende	34
Änderung der Satzung	9	Geselliges	48
Alpin	12	Geburtstage	49
Familie & Jugend	13	Aufnahmeantrag	50
Ausrüstung	15	Beitragsübersicht	52
Tourenbedingungen	16	Wer macht was	53
Hochtouren / Klettern	17	Kalendarium	54



IKK Meine Gesundheit

Vom IKK Bonus über die IKK Spartarife
bis zur professionellen Zahnreinigung:
ikk-classic.de/meine-gesundheit



Liebe Mitglieder, liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

wenn wir an Berge denken, fallen uns meist schöne, durchzuführende Bergtouren oder die Erinnerung an erlebte Bergfahrten ein. Aber das Hochgebirge ist ständiger Bewegung ausgesetzt. Es gibt Felsstürze und Muren, z.B. in der Schweiz oder am „Hochvogel“ in den Allgäuer Alpen. Trotzdem bleibt diese schöne Landschaft Erholungsraum für uns alle, wie es auch in unserer Satzung verankert ist. Die letztjährige Satzungsänderung wurde zwar vom Dachverband genehmigt, aber es besteht Nachbesserungsbedarf. Daher wurde eine Empfehlung ausgesprochen, möglichst bald die vorgegebenen Änderungen in die Satzung einzupflegen. Diese wollen wir an der Mitgliederversammlung 2026 vorstellen und von Ihnen/Euch genehmigen lassen (siehe Einladung zur Mitgliederversammlung in diesem Heft).

Für die Mitgliederversammlung 2026 haben wir eine neue Tagungslokalität gefunden, und zwar das Bergheim der „Bergfreunde Schling“. Der Erste Vorsitzende dieses Vereins, Ulrich Asmus, hat uns mit Einverständnis seines Vorstandes diesen Tagungsraum ermöglicht. Herzlichen Dank hierfür! Ulrich Asmus ist auch Mitglied unserer Sektion, und bei dem Namen „Asmus“ erinnern sich vielleicht die älteren Mitglieder an seinen Vater, der derzeit Schatzmeister unserer Sektion war.

Laut einer Studie empfanden 65 % der Befragten die Sportvereine als Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (Hinweis im Magazin des Landessportbundes 5/25), und innerhalb unserer Sektion sehe ich es ebenso. Dazu braucht es aber auch Menschen, die sich an verschiedenen Stellen in den Vereinen heute und in Zukunft



engagieren. Es ist daher besonders schön, dass im vergangenen Sommer zwei junge Kletterbetreuer die Ausbildung bestanden haben und ihre Arbeit mit viel Engagement fortsetzen. Herzlichen Glückwunsch an Julian Wind und Bent Scharping!

Neben den wöchentlichen Gruppenangeboten an der Kletterwand gibt es im nächsten Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten in der heimischen Umgebung und in den Alpen, die ohne das ehrenamtliche Engagement nicht möglich wären. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Sektionsleben aktiv mitgestalten.

Nun wünsche ich allen Sektions-Mitgliedern, Freunden und Inserenten der Sektion ein gesundes Jahr 2026, einen guten Start in das Jahr verbunden mit einem schönen Jahreswechsel, und viel Interesse beim Durchblättern dieses Heftes mit dem vielfältigen Programm.

Beate Lippert

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Mittwoch, 16. 04. 2026, 19.00 Uhr

Vereinshaus der Bergfreunde Schling, Dt-Heiligenkirchen, Im Ostertal 5, (beim Vogelpark)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl von 2 Unterzeichnern des Protokolls
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Geschäftsbericht des Vorstandes
5. Berichte aus den Gruppen
6. Kassenbericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des gesamten Vorstandes
9. Haushaltsvoranschlag 2026 und Genehmigung
10. Wahlen zum gesamten Vorstand
11. Änderungen der Satzung, in mehreren Paragraphen; siehe Synopse an anderer Stelle im Heft
12. Anträge, die nicht der Abstimmung bedürfen
13. Verschiedenes

Gemäß unserer Satzung lade ich hiermit alle Mitglieder der Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. zu der oben bezeichneten Mitgliederversammlung ein. Anträge zur Versammlung erbitte ich schriftlich bis zum 31.03.2026 an die Geschäftsstelle. Die Jahresrechnung 2025, der Haushaltsvoranschlag 2026 sowie das Protokoll der Versammlung vom 26.03.2025 können ab dem 15.03.2026 in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden, ebenso die Änderungen in der Satzung.

Detmold, im Dezember 2025

Der Vorstand

Beate Lippert, Erste Vorsitzende



THORSTEN HAHN
Werkzeuge-Gase-Fahrräder
Zubehör & Kundendienst
Bielefelder Strasse 360
D - 32758 Detmold
Telefon: 05231 / 69851
Telefax: 05231 / 65397
E-mail: thor.hahn@t-online.de

Jubilare 2026

wir danken unseren längjährigen Mitgliedern für Ihre Treue

25 Mitgliedsjahre

Maximilian Brandt
Sophie Karoline Brandt
Ina-Charlotte Wiebe
Josef Dreier
Angelika Lehmann
Jochen Kotzenberg
Andreas Heidsiek
Alexandra Schultheiß
Jörg Manzick
Wilfried Beerensmeyer
Birgit Walle
Ingo Walle
Christine Behrendt
Karoline Hettler
Lukas Hettler
Dieter Herzog
Henrik Urhahn
Bernd Lungershausen
Ingo Helmke

40 Mitgliedsjahre

Ursula Schmiedeberg
Gerhard Liebelt

50 Mitgliedsjahre

Gabriele Preukschat
Hans-Jürgen Meier
Annette Brandt
Jürgen Brand
Beate Lippert

60 Mitgliedsjahre

Ulrich Asmus
Harald Meierjohann
Jürgen Mische

Wir betrauern unsere 2025 verstorbenen Mitglieder

Frank Mester
Helga Limburg
Sophie Brackhane

Feier mit den Jubilaren 2025

Im September fand unsere Feier mit den Jubilaren statt, und unserer Einladung sind doch einige langjährige Mitglieder gefolgt. Durch das Dorffest in Berlebeck mussten wir kurzfristig die Lokalität vom Gasthaus „Hangstein“ zum „Ziegensteinhof“ in Hörstmar verlegen, aber auch in den Bergen verlaufen manche Touren nicht immer so ganz, wie geplant.

Wie üblich haben wir uns bei Kaffee und Mega-Kuchenstücken gestärkt, und es fand ein lebhafter Austausch von Bergerlebnissen statt. Glückwünsche konnten wir dieses Mal neben 25, 50 und 60 Mitgliedsjahren für eine 70-jährige Mitgliedschaft aussprechen, was wohl nicht sehr häufig vorkommt. Da haben die Eltern

von Claus Hinrich Graß sehr früh „die Weichen gestellt“. Heute ist er eher ein „Globetrotter“, hat er doch schon alle Kontinente mit dem Anfangsbuchstaben „A“ bereist.

Ebenso gefreut hat mich die Teilnahme von Siegfried Beckmann, weil er nach dem Tod seiner lieben Irmhilt nicht ganz so vielen gesellschaftlichen Verpflichtungen nachgegangen ist. Bekannt ist er sicher vielen Mitgliedern noch als Wanderleiter für die 70-km-Wanderungen, die er 20 Jahre lang durchgeführt hat.

Es war ein kurzweiliger Nachmittag, zu dem jeder Teilnehmer teilweise lustige Beiträge beige-steuert hat, daher verging die Zeit wie im Flug. Nochmals ein herzliches „Dankeschön“ an alle Beteiligten!



Zu sehen sind beginnend von links:

Beate Lippert (Vorsitzende), Lothar Brakemeier (25J.), Kurt Winkler (25J.), Kurt Drave (60J.), Claus-Hinrich Graß (70J.), Siegfried Beckmann (50J.)

Erste-Hilfe Outdoor-Kurs

Da die Resonanz bisher nicht so groß war, hier nochmal das Angebot eines Erste-Hilfe-Kurs Outdoor:

Einige Übungsleiter und interessierte Mitglieder haben im Frühjahr 2024 einen Erste Hilfe Kurs „Outdoor“ bei den Johannitern in Blomberg besucht. In diesem Kurs wurde vermittelt, wie bei „Outdoor“-Aktivitäten, unter erschwerten Bedingungen fernab von Rettungsdienst und Krankenhaus, Erste Hilfe geleistet werden kann. Da alle Teilnehmenden am Ende dieses Kursangebot als sehr gut und wichtig bewertet haben, wollen wir bei bestehendem Interesse auch in diesem Jahr wieder einen Kurs für aktive Alpenvereinsmitglieder anbieten.

Kurz zu den (möglichen) Inhalten:

- Was tun bei Notfällen in freier Natur? Wenn Rettungsdienst und Krankenhaus nicht in erreichbarer Nähe sind, muss Erste Hilfe schnell und unter besonderen Bedingungen geleistet werden.
- Der Kurs „Outdoor-Erste-Hilfe“ bereitet gezielt auf solche Notfälle vor.
- Freizeitsportlerinnen und -sportler oder Jugendleiterinnen und -leiter lernen, wie man ohne Hilfsmittel helfen kann und was zu tun ist, wenn Rettungswagen und Notarzt weit weg sind.
- Der Kurs schafft einen Ausgleich zwischen Theorie und Praxis. Es werden Erste-Hilfe-Grundlagen zu Notfällen wie Hitze- und Kälteschäden oder Vergiftungen vermittelt.
- Praktische Übungen finden unter freiem Himmel statt. Die Teilnehmenden lernen unter anderem, wie man aus Ästen eine Behelfstrage baut oder mit einfachen Mitteln Verbände herstellt.
- Weitere Kursinhalte sind die Orientierung im Gelände oder die Koordinierung eines „Einsatzes“ im Freien.

Wenn genügend Anmeldungen vorliegen, wird ein Termin mit den Johannitern vereinbart.

Bei Interesse bitte bei Matthias Eickhoff (matthias.eickhoff@dav-detmold.de) melden.



Partner des Sports

Satzungsänderungen 2026, Synopse		
	bisher	neu
§ 2, Punkt 2	Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.	Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie steht ein für Diskriminierungsfreiheit, Vielfalt und Chancengleichheit aller.
§ 2, Punkt 3	Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie Heimatpflege und Heimatkunde.	Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes , der Jugendhilfe und der Bildung sowie Heimatpflege und Heimatkunde.
§ 3, Punkt 2, g)	Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten, insbesondere bei der Mobilität, dem (Um-)Bau und Betrieb der eigenen Infrastruktur	Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten, insbesondere bei der Mobilität, dem (Um-)Bau und Betrieb der eigenen Infrastruktur, der Kommunikation sowie bei Bildungsangeboten.
§ 3, Punkt 2, o)	bisher nicht vorhanden	Planmäßiges Zusammenwirken mit anderen Sektionen durch die gemeinschaftliche Nutzung von Kletter-bzw. Boulderhallen.
§ 4, g)	jede Veräußerung oder Belastung von Grund- und Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen;	die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- und Hüttenbesitz einzuholen, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt;
§ 6, Punkt 2	...Abweichend hiervon können Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr abstimmen und wählen sowie als Jugendvertreter gewählt werden.	...Abweichend hiervon können Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr abstimmen und wählen, aber nicht gewählt werden.
§ 13	Abteilungen	Abteilungen, Gruppen

10 Änderung der Satzung

Satzungsänderungen 2026, Synopse		
	bisher	neu
§ 13, Punkt 4	bisher nicht vorhanden	<i>Abweichend von der Regelung in Absatz 3 bedarf die Verabschiedung einer Sektionsjugendordnung durch die Jugendvollversammlung der Sektion zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Auch spätere Änderungen der Sektionsjugendordnung müssen von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Die Mitgliederversammlung darf die Genehmigung der Sektionsjugendordnung nicht versagen, soweit diese mit der Mustersektionsjugendordnung übereinstimmt.</i>
§ 13, Punkt 5	Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen nicht zu.	Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen <i>oder Gruppen</i> nicht zu.
§ 16,	Die Sektion wird gerichtlich und außer gerichtlich durch den geschäftsführenden Vorstand vertreten. Der/die Erste Vorsitzende,	Die Sektion wird gerichtlich und außergerichtlich durch den geschäftsführenden Vorstand vertreten. <i>Dessen Mitglieder sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB.</i>
§ 18, Punkt 3,	bisher nicht vorhanden	<i>Beschlüsse des Vorstands können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Vorstandsmitglied binnen 5 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht; auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.</i>
§ 19, Punkt 5,	Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.	Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. <i>Beschlüsse des Beirats können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Mitglied binnen 5 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht; auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.</i>

Satzungsänderungen 2026, Synopse		
	bisher	neu
§ 20, Punkt 1,	Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens zwei Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion „Bergspiegel“ eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.	Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens zwei Wochen vorher schriftlich durch das Mitteilungsblatt der Sektion, „Bergspiegel“, <i>oder durch die Webseite www.dav-detmold.de</i> eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.
§ 21, Punkt g),	bisher nicht vorhanden	Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten: <i>g) eine von der Jugendvollversammlung beschlossene Sektionsjugendordnung sowie deren Änderung zu genehmigen;</i>

Neues aus dem Nationalparkmagazin

Aufgehört! Naturwissen und Begegnungen

Seit Oktober 2025 können Naturinteressierte jeden ersten Montag im Monat spannende Natur- und Nationalparkthemen mit dem neuen Podcast erfahren. In kompakten 20 Minuten geht es mit der ersten Folge #001 Artenvielfalt los. Immerhin gibt es allein rund 15.000 Tier- und 3.500 Pflanzenarten im Schutzgebiet. Zu hören über die <https://hohetauern.at/de/np-blog/podcasts>, Spotify, Podigee oder Apple Podcast. Reinhören und abonnieren nicht vergessen!



Heidsiek

Bäckerei · Konditorei · Café

Wir backen es. Mit Liebe.

Fon 05231 22204 · info@cafe-heidsiek.de
www.cafe-heidsiek.de

Die Alpingruppe

Die Alpingruppe trifft sich immer donnerstags von 19:00 – 21:30 an unserer Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs, Wittekindstraße 1, in Detmold.

Ziel ist es, uns durch das regelmäßige Training auf unsere Aktivitäten in den Alpen vorzubereiten, insbesondere auf alpine Mehrseillängen – Klettertouren und Hochtouren.

Inhalte unserer Donnerstagseinheiten sind:

- Sicherungstechnik: Vermitteln und Üben der verschiedenen Methoden zum Standplatzbau, Abseilen / Ablassen, Rettungstechniken (Spaltenbergung u.a.), Erste Hilfe am Berg – hier ist es wichtig, durch regelmäßige Wiederholung Sicherheit für die Anwendung im „Ernstfall“ zu bekommen.

- Klettern und Klettertechnik: wir geben Impulse zur Verbesserung unserer Klettertechnik und üben möglichst viel an der Wand, um uns für die Saison fit zu halten.
- Wir treffen uns auch in den umliegenden Kletterhallen und unternehmen gemeinsame Fahrten in den Lth, planen Touren zum Sportklettern ins Mittelgebirge und sonstige Ausflüge, und natürlich stehen auch gemeinsame Touren in die Alpen auf dem Programm.

Neueinsteiger willkommen!

Bei Interesse bitte melden bei

Edgar Urbschat, Trainer C Bergsteigen
(eurbschat@t-online.de)

Kurs „Grundlagen Alpin“ ab Mitte Februar

Dieser Kurs richtet sich an alle Bergsportinteressierten, die bisher in den Bergen auf Wanderwegen oder Klettersteigen unterwegs waren oder vom Sportklettern kommen und jetzt höher hinaus möchten: zu Hochtouren oder auf Alpine Mehrseillängenrouten! Vermittelt und geübt werden die Basics der Sicherungstechnik wie Knoten- und Materialkunde, Standplatzbau, Abseilen und Spaltenbergung. Die Anwendung und Vertiefung des Erlernten kann dann mit Teilnahme an den Hochtouren der Sektion oder den Aktivitäten der Alpingruppe erfolgen.

Teilnehmerzahl: 4 – 8

Kursgebühr: 80,-€ pro Person, Teilnehmer unter 27 Jahre: kostenlos

Trainer: Christian Koch, Trainer C Bergsteigen (chrkoch01@web.de) Edgar Urbschat, Trainer C Bergsteigen (eurbschat@t-online.de)

Umfang: 10 Einheiten à 2 Stunden jeweils Mittwoch 19 Uhr, Anmeldung bis 31.01.2026, Start Mitte Februar

Die Familiengruppen

Die Familiengruppen treffen sich regelmäßig dienstags und freitags jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr an unserer Kletterwand in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs, gegenüber vom Arbeitsamt.

Familiengruppen

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge
- eröffnen den Familien einen einzigartigen Natur- und Erlebnisraum
- ermöglichen Kindern, ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und ihren Bewegungsdrang voll auszuleben
- sind ein soziales Erlebnis- und Lernfeld für Erwachsene und Kinder

Hier können Kinder zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste Klettererfahrungen sammeln. Wir üben Knoten, das Sichern und was man sonst noch alles zum Klettern braucht.

Leitung der Freitagsgruppe: Sascha Kobus

Leitung der Dienstagsgruppe: Sebastian Stake

BAHNHOF

APOTHEKE

... für Gipfelstürmer

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag | 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag | 8.00 – 13.00 Uhr

Bahnhofstraße 1 | 32756 Detmold
Fon 0 52 31.22 55 6 | Fax 0 52 31.28 92 8
www.meine-bahnhof-apotheke.de

Die Jugendgruppen

Zurzeit gibt es zwei Jugendgruppen, die regelmäßig an unserer Kletterwand in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs trainieren. Jugendliche ab 14 Jahre, immer montags von 17:30 bis 19:30 Uhr und die JuKis zwischen 10 und 14 Jahren, immer donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Jugendgruppe (ab 14 J.) und JuKi-Gruppe (Jugend und Kinder 10–14 J.)

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit Gleichaltrigen aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für die Kletterhalle, den Fels und auch das Gebirge
- vermitteln den Jugendlichen und Kindern fachspezifisches Kletterkönnen
- ermöglichen Gruppenfahrten in die Klettergebiete der Umgebung
- für alle Alpininteressierten bietet die Alpingruppe eine enge Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe an

Die JuKi-Gruppe bildet den Übergang zwischen der Familien- und Jugendgruppe. Hier finden die Kinder ihren Einstieg in das Klettern ohne Eltern. Sie sollen spielerisch die Theorie und Praxis des Kletterns erlernen. Ab 14 Jahren wird dann das Kletterkönnen in der Jugendgruppe vermittelt. Neben dem routinierten Umgang mit der Sicherungstechnik, stehen in beiden Gruppen vor allem Klettertechnik und viel Spaß im Mittelpunkt.

Leitung der Jugendgruppe (ab 14 Jahre): Julian Wind

Leitung der JuKi-Gruppe (10–14 Jahre): Sebastian Schamschat und Inga Schamschat-Sieweke

Unsere Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs

Anschrift: Wittekindstraße 1 (neben der Shell-Tankstelle), 32756 Detmold

Ausstattung der Kletterwand:

8m hoch, 13 Umlenker mit je einem Seil. Nutzung sowohl im Toprope als auch im Vorstieg. Die zurzeit geschraubten 33 Kletterrouten werden im Bereich 3+ bis 8- bewertet.

Nutzungszeiten der Sektion

Montag:	17:30 bis 19:30	Jugendgruppe
	19:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining *
Dienstag:	17:00 bis 18:30	Familiengruppe II (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	19:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining mit Sonderpreis für Studenten der HS OWL *)
Donnerstag:	17:00 bis 19:00	JuKi
	19:00 bis 21:30	Alpingruppe (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
Freitag:	17:00 bis 18:30	Familiengruppe I (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	18:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining

Bitte bei allen Terminen bei den Gruppenleitern nachfragen, ob sie stattfinden!

Oder auf unserer Homepage im Internet nachschauen!

Ausrüstungslisten

Eine gute Ausrüstung ist das A und O in den Bergen. Aber immer daran denken:
„Leichtigkeit ist Schnelligkeit ist Sicherheit“. Nicht zu viel durchs Gebirge schleppen...

Hier einmal eine Checkliste zum Abhaken.

A Grundausrüstung

- Regenschutz (Hardshelljacke od. Poncho, Regenhose)
- Outdoorhose bzw. Tourenhose, evtl. Ersatzhose
- Pullover bzw. Fleecejacke, evtl. Daunenjacke od. Daunenweste
- Funktionswäsche (ggf. Merino-)
- Handschuhe
- Mütze
- Wandersocken
- Waschzeug, Handtuch
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Sonnenschutzcreme, Lippenchutzcreme
- Trinkflasche
- Rucksackapotheke, Rettungsdecke
- Stirnlampe
- Taschenmesser
- Personalausweis/Reisepass
- Alpenvereinsausweis
- Krankenvers.Karte
- Bargeld
- Kamera
- Tourenbuch, Schreibzeug
- Hüttenschlafsack

B Bergwandern

Liste A und zusätzlich

- Rucksack
- Wanderschuhe Kategorie A/B
- Teleskopstöcke
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000

C Klettersteige

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (ca. 35 Liter)
- Bergschuhe Kategorie B (steife Sohle)
- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Klettersteigset gemäß aktuellem Sicherheitsstandard
- Bandschlinge 60cm, HMS Karabiner
- (Klettersteig-)handschuhe

D Klettertouren

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (ca. 35 Liter)
- Kletterschuhe

- Bergschuhe Kategorie B bzw. Zustiegsschuhe
- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Biwaksack je 2 Teilnehmer
- Einfachseil oder 2 Halbseile je 2 Teilnehmer
- 2-3 HMS Karabiner
- 4-6 Normalkarabiner
- 4 Expressschlingen
- Abseilgerät z.B. ATC
- 2-3 Bandschlingen (1,20m)
- Reepschnur Ø 5-6mm versch. Längen (ca. 4m, 2m, 0,5m)
- Klemmkeile, evtl. Friends
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000
- Höhenmesser
- Notsignalgeräte
- evtl. Kompass
- evtl. GPS-Gerät

E Hochtouren / Gletschertouren

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (35 - 40 Liter)
- Bergstiefel Kategorie C (steigeisensfest)
- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Eispickel (60 - max. 80 cm)
- Steigeisen mit Kipphebelbindung und Antistoll
- Seil nach Absprache
- 1 Safelockkarabiner
- 2 HMS Karabiner
- 2 Normalkarabiner
- Bandschlingen
- Reepschnur Ø 5-6mm versch. Längen (ca. 4m, 2m, 0,5m)
- Eisschraube (wenn vorhanden)
- Teleskopstöcke
- warme Jacke/Daunenjacke
- evtl. Gamaschen
- warme Handschuhe, Ersatzhandschuhe
- Thermo Unterwäsche
- Biwaksack je 2 Teilnehmer
- Evtl. Thermosflasche
- Gletscherbrille bzw. Skibrille
- Ggf. pers. Medikamente, (z.B: Kopfschmerztabletten)
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000
- Höhenmesser
- Notsignalgeräte
- evtl. Kompass
- evtl. GPS-Gerät

Tourenbedingungen

Teilnehmeranspruch

Diese Allgemeinen Tourenbedingungen gelten für alle Teilnehmer*) an den Gemeinschaftstouren und sonstigen Veranstaltungen. Voraussetzung zur Teilnahme an einer Tour ist die Mitgliedschaft in der Sektion Detmold. Mitglieder anderer Sektionen können mitfahren, sofern noch Plätze frei sind. Mitglieder der Sektion Detmold haben jedoch Vorrang.

Eine Teilnahme ist nur möglich, soweit freie Tourenplätze zur Verfügung stehen und der Tourenleiter keine Bedenken hat, dass der Teilnehmer den Anforderungen der Tour nicht gewachsen ist. Er kann die Teilnahme von einer entsprechenden Sektionsausbildung oder einer vergleichbaren Ausbildung abhängig machen. Für im „Bergspiegel“ ausgeschriebene Touren anderer Sektionen gelten die Tourenbedingungen in der jeweiligen Sektion.

Organisation

Die Sektionstouren werden generell als Gemeinschaftstouren durchgeführt. Das gilt auch für Ausbildungstouren. Als Führungstouren gelten nur die Touren mit einem besonderen Hinweis hierauf. Der Tourenleiter ist ausschließlich Organisator. Er entscheidet auch über die Durchführung, Änderung und Abbruch der Tour.

Haftungsausschlüsse

Der Teilnehmer hat bei der Anmeldung schriftlich zu erklären, dass er den Anforderungen des Kurses/der Tour gewachsen ist. Im Zweifelsfall hat er sich vorher bei dem Tourenleiter zu informieren. Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour muss sich der Tatsache bewusst sein, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Er erkennt daher an, dass die Sektion Detmold und ihre verantwortlichen Tourenleiter/innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Die Teilnahme an den Touren setzt auch entsprechende Ausrüstung voraus. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können über den Materialwart bei der Sektion, solange der Vorrat reicht, gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Anmeldung

Für die Teilnahme an der Gemeinschaftstour ist eine schriftliche Anmeldung (Formular siehe „Bergspiegel“) beim Tourenleiter über die Geschäftsstelle erforderlich. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Tourenbedingungen der Sektion Detmold als verbindlich an. Mit der Anmeldung wird die Tourengebühr fällig. Sie ist unter Angabe der Tournummer auf eines der Konten des Deutschen Alpenvereins Detmold

IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75

BIC: WELADE3LXXX

Sparkasse Paderborn-Detmold oder

IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00

BIC: DGPBDE3MXXX

VerbundVolksbank OWL eG

vier Wochen vor Tour- bzw. Kursbeginn zu überweisen oder per Verrechnungsscheck zu begleichen. Der Eingang der Teilnahmegebühren ist entscheidend für die Rangfolge auf der Teilnehmerliste. Bei Ausbildungstouren im Harz, Ith o. Ä. gelten hinsichtlich der Zahlung der Teilnahmegebühren Sonderregelungen. Näheres regelt der Ausbildungsleiter. Wird bei einer Tour die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, fällt die Tour aus, es sei denn, dass die Teilnehmer in gemeinsamer Absprache die Tour durchführen möchten und sich bereit erklären, die ausgefallenen, an der Mindestteilnehmerzahl bemessenen Tourengebühren zu bezahlen.

Rücktritt bzw. Nichtantritt

Anspruch auf Rückzahlung der Tourgebühr besteht nur, wenn aus einem nicht vom Teilnehmer zu vertretenden Grund die Tour nicht durchgeführt – d. h. erst gar nicht begonnen – wird. Änderungen der Tour oder zeitliche Verkürzungen, z. B. wegen Schlechtwetter, berühren die Zahlungspflicht nicht. Bei schwerwiegenden persönlichen Gründen für eine Nichtteilnahme ist ein schriftlicher Rückzahlungsantrag an den Vorstand zu richten.

Für angemeldete Übernachtungen – egal ob durch den Tourenleiter oder den Teilnehmer selbst – ist, sofern der Hüttenwirt oder Hotel-/Pensionsinhaber dies verlangt, die vereinbarte Gebühr vom Teilnehmer zu zahlen.

Detmold, 24. März 2003

Der Vorstand

*) Wegen der besseren Lesbarkeit wird hier nur die männliche Form verwandt.

Bewertung von alpinen Touren der Sektion Lippe- Detmold

Vor der Anmeldung zu einer Tour sollte sich der Teilnehmer wesentliche Fragen stellen:

„Schaffe ich die Tour konditionell? Reicht mein technisches Eigenkönnen, um die Schlüsselstellen zu meistern?“

Die untenstehende Schwierigkeitsskala soll eine erste Orientierung sein. Beachte bitte, dass es sich bei der konditionellen Bewertung nur um Richtwerte handeln kann. Jede von uns angebotene Tour hat einen eigenen Charakter und lässt sich nur bedingt einem Schema zuordnen. Für detaillierte Fragen stehen die jeweiligen Tourenbegleiter zur Verfügung.

Hochtouren/Klettern

Kondition K:

- * Du liebst es gemütlich. 2 bis 3 Stunden Gesamtzeit sind kein Problem für dich.
- ** Du magst gemütliche Touren, kannst auch etwas drüber hinausgehen. Bis zu 5 Stunden Gesamtzeit schaffst du gut.
- *** Du bist schon etwas ambitionierter und es macht dir nichts aus, dich 6 bis 7 Stunden auf Tour zu bewegen.
- **** Deine Ausdauer ist sehr gut, du bist nach einer 8- bis 9-stündigen Tour noch nicht „ausgepowert“.
- ***** Du hast eine Topkondition, und kannst nach 9 bis 10 Stunden auf Tour immer noch entspannt dein Bier genießen.

Nach dieser Einschätzung sollen ab **** 500 Höhenmeter in der Stunde bewältigt werden können.

Persönliches Können PK:

WICHTIG:

Alpines persönliches Können kann durch die Teilnahme am Training der Alpingruppe erworben, bzw. verbessert werden. Die Trainer und Fachübungsleiter stehen hier mit Rat und Tat zur Seite. Bei anspruchsvolleren Touren der Sektion kann eine vorherige Teilnahme am Training der Alpingruppe obligatorisch sein. Dies gilt insbesondere für alpine Klettertouren. Hier gelten besondere Anforderungen, die der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen sind.

- * Es sind keine speziellen Techniken notwendig. Etwas Trittsicherheit bringst du mit.
- ** Du beherrscht das Gehen mit Steigeisen (Vertikaltechnik) in gelegentlichen Gletscherpassagen mit 30 bis 35° Neigung.
- *** Auch wenn sich steile Gletscher- oder Firnpassagen von 30 bis 35° häufen, bewegst du dich sicher. Dein Können schließt (ab dieser Schwierigkeitsstufe) das Steigen mit Frontalzacken ein. Vereinzelt leichte Kletterstellen (max. UIAA I bis II) überwindest du teilweise auch ungesichert schnell und ohne Probleme.
- **** Obwohl der Großteil der Tour in steilem Gletscher- oder Firngelände von durchschnittlich 35°, manchmal auch 40° verläuft, fühlst du dich noch wohl. Mittelschwere Kletterstellen im Fels (UIAA II bis III) meisterst du gesichert ohne lange zu überlegen.
- ***** In dieser Schwierigkeitsstufe ist eine absolut sichere Frontalzackentechnik obligatorisch. Du musst Gletscher- oder Firnpassagen bis zu 45°, vereinzelt bis zu 50° überwinden. Du bist ein guter Felskletterer, der sich vor schwierigen Schlüsselstellen (max. UIAA III bis IV) gesichert im Nachstieg nicht scheut. Bei alpinen reinen Felstouren steigst du auch bis UIAA III unter Aufsicht des Tourenbegleiters sicher vor und beherrscht den Standplatzbau in sanierten Routen.

Die Hochtouren werden als Führungstour durchgeführt. Die Tourenführung obliegt den durch den DAV ausgebildeten Tourenleiterinnen und Tourenleitern. Eine Unterstützung durch weitere sachkundige Personen ist möglich. Die Entscheidung darüber trifft die Tourenleiterin oder Tourenleiter.

Wandertouren im Mittelgebirge werden von sachkundigen Wanderleiterinnen und Wanderleitern durchgeführt.

Nur bei begründeter Absage und Ausfall einer Tour wird die gezahlte Tourengebühr zurück-erstattet. Die Absage erfolgt durch die Tourenleiterin oder den Tourenleiter. Wird stattdessen eine alternative Tour angeboten und durchgeführt, besteht weiterhin die Forderung der Tourengebühr. Wird die Mindestteilnehmerzahl für eine Tour nicht erreicht und die Tour dennoch durchgeführt, wird ebenfalls die Tourengebühr weiterhin erhoben.

H 01 Bergwandern im Tannheimer Tal

Klein aber fein, so präsentiert sich das Tannheimer Tal in Tirol. Wenn der Frühling ins „wohl schönste Hochtal Europas“ einzieht, wollen wir uns aufmachen, diese Wanderregion auf abwechslungsreichen Wegen und Pfaden kennenzulernen. Neben einfachen Wanderungen stehen mehrstündige Bergwanderungen mit Gipfelerlebnissen auf dem Programm. Dabei wollen wir einige Facetten des Bergwanderns vermitteln und auch das Naturerleben soll nicht zu kurz kommen.

Als „Basislager“ haben wir das Haldenseehaus in Nesselwängle gewählt. Die Unterbringung erfolgt im Zimmerlager oder Lager. Das Haldenseehaus ist eine Selbstversorgerhütte, d.h. wir werden auch gemeinsam für unser leibliches Wohl sorgen.

Die Kondition sollte für 6 – 8-stündige Wanderungen reichen. Die Schwierigkeiten der geplanten Touren bewegen sich vom einfachen Weg bis zu Bergwegen der mittleren Kategorie (T1 – T3 der SAC-Skala). Die notwendigen Techniken des Bergwanderns im alpinen Gelände werden während der Wanderungen vermittelt und verfeinert.

Vor der Wanderwoche wird eine Eingetour in heimischen Gefilden durchgeführt, um ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen und Fragen zu den geplanten Touren, Ausrüstung etc. zu beantworten.

Termin: 30.05.2026 – 06.06.2026

Teilnehmerzahl: mind. 8 Personen, max. 10 Personen

Anmeldung bis: 31.03.2026

Anforderung Kondition: ***

Pers. Können: *

Tourengebühr: 100,- Euro pro Person, zusätzlich 10,- € für das Satellitentelefon pro Person, und Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

DAV-Wanderleiter: Thorsten Hillmann (thorsten.hillmann@gmx.de) und Matthias Eickhoff (matthias.eickhoff@dav-detmold.de)

H 02 Hochtouren und Klettern in den Stubaier Alpen, Ende Juni

Die Franz-Senn-Hütte befindet sich inmitten des Stubaitals und ist der perfekte Ausgangspunkt für die geplanten Bergtouren.

Die Gipfel der Umgebung bieten eine vielfältige Auswahl an Tourenmöglichkeiten. Es befinden sich außerdem drei Klettersteige sowie ein Klettergarten in der Nähe. Die Hütte ist sehr gemütlich und verfügt über eine schöne Aussichtsterrasse. Die Verpflegung, welche von den beiden Hüttenwirten Beate und Thomas serviert wird, ist hervorragend!

Programm

1. Tag: Treffpunkt um 7:00 Uhr in Seduck, von dort gemeinsamem Aufstieg (3h) zu Hütte. Dort Programmbesprechung, Ausrüstungscheck und Klettertour auf die Vordere Sommerwand (III). Sehr schöne Gratkletterei. Die Tour liegt im Nahbereich der Franz-Senn-Hütte, ist teilweise mit Bohrhaken gesichert. Vom Gipfel der Vorderen Sommerwand – aber auch schon beim Klettern auf dem Grat – hat man einen perfekten Ausblick auf die Gletscherwelt.

2.–3 Tag Hochtouren und Gratklettereien je nach örtlichen Gegebenheiten.

Es gibt zahlreiche schöne 3000er welche im mittleren Schwierigkeitsgrat in kombiniertem Gelände zu besteigen sind. Je nach Bedingungen entscheiden wir vor Ort, welche Gipfel wir besteigen. Z.B. Ruderhofspitze (3473m), Schrankogel Ostgrat (3496m), Schrandele Südgrat (3393m)

4. Tag: Kurze Grattour im Bereich der Hütte, Abstieg und Heimfahrt.

Daten der Tour: Aufstiege ca.1300 Hm, Abstiege ca. 1300Hm

Standort: Franz Senn Hütte

Bewertung der Schwierigkeiten: PD, III UIAA

Gehzeit: 8–12 Stunden

Tourenleiter: Michael Hettler, Trainer B Hochtouren, und Marcel Gabriel

Termin: Ende Juni

Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen, max. 4 Personen

Anmeldung bis: 28.02.2026

Tourengebühr: 100,-€ pro Person, zusätzlich 10,-€ pro Person für das Satellitentelefon und Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

Voraussetzungen der Teilnehmer:

Beherrschung des 3. Grades UIAA im Nachstieg, Gehen mit Steigeisen und Pickel, Kondition für 10 Stunden Gehzeit.

Die für die Tour benötigten Fähigkeiten können im Rahmen der Teilnahme bei unserer Alpingruppe erworben werden!

Tourenbewertung nach Bewertung Sektion Lippe Detmold, siehe Bergspiegel:

Kondition: **** Persönliches Können: ****

H 03 Bergwandern in den Kitzbüheler Alpen / Kelchsau

Wandergebiet: Ostalpen

Die Kitzbüheler Alpen, Gebirgsgruppe der Ostalpen, erstrecken sich über die Bundesländer Tirol und Salzburg.

Den Eisriesen der Hohen Tauern und der Zillertaler Alpen so nahe.....

Beeindruckende Landschaften, malerische Täler mit charmanten Dörfern, majestätischen Gipfeln, faszinierende Ausblicke, eine reizvolle Wanderregion.

Weitläufige Alm-, Weide- und Jagdwirtschaft, eine besondere, beinahe idyllische Atmosphäre beschreibt das Naturjuwel Kelchsau. „Unser“ Tourengebiet.

Wir wandern auf roten, mittelschwierigen Bergwegen. Trittsicherheit und Kondition für Tagesetappen von ca. 10 km, 750 hm, sollte gegeben sein.

Für den Zeitraum vom 30.August (Anfahrt und Zustieg Hütte) bis 03.September 2026 (Abstieg und Heimfahrt) sind drei Etappen geplant.

Bergschuhe, Teleskopstöcke, Wetterschutz, Hüttenschlafsack und Badehose nicht vergessen.

Sonstiges:

Übernachtungen auf einer Alpenvereinshütte.

Teilnehmerzahl: mind. 4 Personen, max. 8 Personen

Anmeldung: schriftlich bis: 16.März 2026

(danach reserviere ich nach Absprache die Schlafplätze)

Tourengebühr: 100.-Euro, zusätzlich 10,-€ pro Person für das Satellitentelefon, und Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung.

Wander-/Tourenführerin:

Bergwanderführerin Elke Henke, Währentrup,

Tel. 0160/97029986, Mail: e.henke@gmx.net

H 04 07.-12.09.2026 Rundtour mit Klettersteigen durch die Palagruppe

Die Palagruppe in den südöstlichen Dolomiten bietet besonders schroffe und eindrucksvolle Landschaften mit einigen schönen Klettersteigen und Gipfeln, die über die Normalwege im I. und II. Grad bestiegen werden können.

Geplant ist eine Rundtour mit Übernachtungen in 3 Hütten. Auf dem Weg liegen die Klettersteige Bolver-Lugli, Ferrata Porton, u.a. (bis Schwierigkeit C). Die Wege führen durch die karge Fradustra Hochebene und vorbei an den schroffen Gipfeln wie Cimon della Pala und Sass Maor. Bei guten Bedingungen ist auch die Besteigung von Croda Grande und dem höchsten Gipfel der Gruppe, der Cima de la Vezzana, möglich.

Geplanter Ablauf:

Mo 07.09. nachmittags Treffen im Rifugio Treviso im Val Canali (Anfahrt in Fahrgemeinschaften).

Di 08.09. Ferrata Fiamme Gialle - Besteigung Croda Grande (2849m) - Rif. Treviso

Mi 09.09. Wanderung Rif. Treviso - Fradustra Hochebene - Rif. Rosetta

Do 10.09. Ferrata Bolver-Lugli (C) - Cima de la Vezzana (3192m) - Rif. Rosetta

Fr 11.09. Ferrata Porton - Ferrata del Velo - Rif. Velo della Madonna

Sa 12.09. Abstieg über Sentiero del Cacciatore zum Ausgangspunkt im Val Canali
(Änderungen je nach Bedingungen möglich)

Anforderungen: Kondition (K) ****; persönl. Können (PK) ***

Tagestouren bis max. 8 - 10 Stunden, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für leichte ungesicherte Kletterei (T5 bzw. I. - II. Grad UIAA) erforderlich.

Teilnehmerzahl: mind. 3 Personen, max. 6 Personen

Anmeldung bis 28.02.2026

Tourengebühr: 100,- € pro Person, zusätzlich 10,-€ pro Person für das Satellitentelefon, dazu Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

Tourenbegleiter: Edgar Urbschat (EURbschat@t-online.de), Assistenz durch Jörg Peine

H 05 Bergwandern in den Sarntaler Alpen

Die Sarntaler Alpen sind eingebettet zwischen Sterzing im Norden, Bozen im Süden, Vinschgau und Ortler im Westen und den Dolomiten im Osten.

Viele zieht es in die höheren und anspruchsvolleren Berge rechts und links.

Doch auch das Sarntal hat seine Vorteile. Nicht so schroff und wild, etwas weicher zeigt sich hier das Gebirge. Selten Seilversichert, jedoch schon des öfteren Trittsicherheit fordernd, ziehen sich die Pfade durch die Berge. Auch Kondition ist durchaus schon gefragt. Viele Gipfel liegen zum besteigen am Wegesrand. Wir gehen einen Teil der Sarner Hufeisentour.

Es sind bis zu vier Etappen geplant.

Geplant ist die Tour in der Woche vom 06. Bis zum 13. September 2026

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Teilnehmerzahl : mind. 4 Personen, max. 8 Personen

Anmeldung schriftlich bis zum 08. März 2026

Anforderungen Kondition: ****

Bergwandersteige bis zur Kategorie T 3

Tourengebühr: 100,- € pro Person, dazu Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung.

Wanderleiter: Bernd Lungershausen, Heiligenkirchen, Tel.: 0160/94806035 oder per Mail: bernd-lungershausen-heiligenkirchen@web.de

Wanderangebote vom Sportbildungswerk

Moin Sylt

Kaum eine andere Destination in Deutschland ist von solcher Vielfalt wie die Frieseninsel Sylt. Genau das wollen wir hautnah erleben und wandern in 7 Tagen rund um Sylt. Die ca. 115 km lange Wanderstrecke führt am Meer, wie aber auch am Wattenmeer und am Rantumer Becken entlang. Schöne Ortschaften, kulinarische Highlights sind fester Bestandteil der einzelnen Tagesetappen.

Sylt ist zu jeder Jahreszeit schön. Unsere Termine sind bewusst außerhalb der Saison gelegt, um abseits von den vielen Touristen die Insel genießen zu können. Eine Woche abtauchen aus dem gewohnten Alltagstrott, das intensive Reizklima erleben.

Leistung: 8 x Übernachtung/Frühstück in familiären Boutique-Hotel in Wenningstedt, 7 Tage Wanderführung

14.03. – 22.03.2026 / 955,- Euro p.P. im Doppelzimmer

(Ein weiterer Termin ist geplant für 14.11. – 22.11.2026)

Alpen-Überquerung Via Valtellina

Eine der wohl schönsten Wanderrouten über die Alpen führt uns von Klosters-Dorf über Davos, dem Scaletta-Pass vorbei an St. Moritz, dem Bernina-Pass ins norditalienische Tirano durch eine beeindruckende, vielfältige alpine Naturlandschaft. Diese außergewöhnliche Wanderung durch die Schweizer Alpen mit vielen verschiedenen Landschaften und Kulturen erfordert gute Kondition. Es wird überwiegend auf gut begehbaren Wegen ohne technische Schwierigkeiten gewandert, von denen man atemberaubende Ausblicke auf die Berge genießen kann. Angeboten wird eine Rucksacktour, d.h. du hast dein persönliches Gepäck in einem entsprechenden Rucksack dabei. Die Möglichkeit eines Gepäcktransportes besteht, wenn das Interesse aller Teilnehmer vorhanden ist. Komfortable Unterkünfte bieten aber alltäglich auch die nötige Ruhezeit. Und zum Abschluss noch ein Highlight – mit der legendären Rhätischen Bahn (ggf. Bernina-Express) über St. Moritz zurück nach Klosters.

Leistung: 7 x Frühstück, 1x Abendessen, 6 Übernachtungen im DZ, 1 Übernachtung in Mehrbettzimmer, 7 Tage Wanderführung, Rücktransfer von Tirano nach Davos

18.07. – 25.07.2026 / 1.275,- Euro p.P. im Doppelzimmer

Meraner Höhenweg

Du suchst das besondere Wandererlebnis? Dann ist diese Tour – etwas abgewandelt zur Originalroute – auf dem Meraner Höhenweg ein MUSS! Wir starten und erreichen das Ziel in Kartharinerberg im Schnalstal nach 6 Etappentouren. Dazwischen liegen auf den einzelnen Etappen reichlich Höhenmeter und auch einige Streckenkilometer, die eine gute Kondition und Trittsicherheit erfordern. Super schöne Panoramen ins Etschtal und Vinschgau sowie die Überschreitung zweier hoch gelegener Jochs der Texelgruppe, vorbei an der wunderschönen Spronser Seenplatte lassen diese Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Angeboten wird eine Rucksacktour, dass heißt du hast dein persönliches Gepäck in einem entsprechenden Rucksack dabei. Das Feeling dieser Wanderung, die auch durchs Hochgebirge führt, wird durch komfortable Unterkünfte in

Zweibettzimmern und auch einmal im Mehrbettzimmern gestärkt. Eine herausfordernde, abwechslungsreiche Streckenführung sorgt für ein einmaliges Wander-Highlight!

Leistung: 7 x Frühstück, 4 x Abendessen, 6 Übernachtungen im DZ, 1 Übernachtung in Mehrbettzimmer, inkl. Seilbahn- u. Busfahrten, 6 Tage Wanderführung

12.09. – 19.09.2026 / 895,- Euro p.P. im Doppelzimmer

Informationen und Anmeldung:

SportBildungswerk NRW e.V.

Außenstelle Kreissportbund Lippe

Felix-Fechenbach-Str. 5

32756 Detmold

Tel: 05231 62-7908

Mail: Bildungswerk@ksb-lippe.de

Internet: Sportangebote-lippe.de (Rubrik Sportreisen, Suchbegriff: Detmold)

Velmerstot Volkslauf mit Wandern, Angebot vom TSV Leopoldstal 09

Laufen, Nordic-Walking oder Wandern, all dies wird beim Velmerstot-Volkslauf auf der Strecke des Berglaufs angeboten. Die 11,9 Kilometer führen auf aussichtsreichen Wegen und Pfaden hinauf zum höchsten Gipfel des Eggegebirges, der preußischen Velmerstot. Dort kann die Gipfelglocke geläutet werden. Eine Getränkestation bietet Erfrischung, bevor der Weg weiter durch das romantische Silberbachtal führt. Insgesamt 360 Höhenmeter gilt es zu überwinden, die Wege sind eine Mischung aus schmalen, steinigen Pfaden und breiten Forstwegen. Schuhe mit gutem Profil und Trittsicherheit sind eine wichtige Voraussetzung. Wem der Berglauf zu lang und zu steil ist, kann sich auch für die nur 6,8 Kilometer lange Waldlauf-Strecke entscheiden, die ausschließlich über befestigte Forstwege führt und bei der nur 185 Höhenmeter zu überwinden sind.



Termin: Samstag 28.03.26

Start: 13.00 Uhr (11,9km); 14.00 Uhr (6,8km)

Ort: Sportplatz Leopoldstal, Silbergrund 83, 32805 Horn-Bad Meinberg

Anreise per Zug möglich bis Bhf Leopoldstal (empfehlenswert)

Anmeldung ab Januar 2026 (Siehe Homepage), kleiner Kostenbeitrag wird erhoben

Veranstalter: TSV Leopoldstal 09

Infos: www.tsvleopoldstal.de/velmerstot-volkslauf

Anmeldung ab Januar 2026 (Siehe Homepage)

Veranstalter: TSV Leopoldstal 09



Wanderungen 2026

01.01.2026 (Fr.)

W 01 Neujahrswanderung, ca. 11 km

Wandergebiet: Im Umfeld von Herford

Das neue Wanderjahr wartet auf uns! Wir starten mit unserer klassischen Neujahrswanderung.

Durch den Stadtforst von Bad Salzuflen wandern wir zum Herforder Bismarckturm, dann auf dem Stuckenpfad über den Oberberg zurück zum Parkplatz.

Anschließend ist Kaffeetrinken aus dem Kofferraum geplant.

Abmarsch: 11:30 Uhr am Wanderparkplatz Oberberg, Bad Salzuflen.

Wanderführerin: Gabi Ehlenbröker, Tel.: 0163/6793991 oder per Mail: gabi.ehlenbroeker@gmx.de

25.01.2026 (So.)

W 02 Wanderung mit Papageienbesichtigung, ca. 12 km

Wandergebiet: Um Humfeld bei Dörentrup

Farmbeck – Schwelentrup – Humfeld

Bei Interesse starten wir in Humfeld zur Papageienbesichtigung, bei mind. 20 Teilnehmern.

Teilnahme mit Spendenbox, um 10 Uhr.

Ab 12 Uhr wandern wir dann die Runde um Humfeld.

Einkehr nach Ende der Wanderung in Farmbeck oder Dörentrup.

Anmeldung erforderlich, bitte 2 Wochen vorher !!

Treffpunkt zur Besichtigung: 10:00 Uhr, Humfeld

Abmarsch zur Wanderung: 12:00 Uhr

Wanderführer: Friedrich Heinert, Blomberg, Tel.: 01573/8005333, ab 16 Uhr

08.02.2026 (So.)

W 03 Köterbergwanderung, ca. 22 km

Wandergebiet: Südostlippisches Bergland

Weite Winterwanderung von Rischenau nach Henkenbrink, über der Klosterberg nach Falkenhagen. Dann zum Silbersieksteich, an Hummersen vorbei hoch zum Köterberg. Nach einer Pause im Köterberghaus geht es runter nach Niese und über den Scharpenberg weiter nach Biesterfeld. Zum Ziel in Rischenau ist es nun nicht mehr weit.

Etwa 620m im Aufstieg und 620m im Abstieg.

Bei hoher Schneelage wird die Tour verkürzt.

Einkehr im Köterberghaus.

Abmarsch: 08:00 Uhr ab Friedhof Rischenau

Wanderführer: Bernd Lungershausen, Heiligenkirchen, Tel.: 0160/94806035
oder Mail bernd-lungershausen-heiligenkirchen@web.de

01.03.2026 (So.)**W 04 Wanderung im Stadtwald von Horn, ca. 14 km**

Wandergebiet: Teuto bei Horn

Wanderung zur Geschichtstafel Horn.

Zangenbachtal – Hohle Stein – Kartoffelberg – Kleine Rigi

Gesamtanstieg: 310m

Eventuell Einkehr.

Abmarsch: 10:00 Uhr ab Parkplatz Krebsbachtal

Wanderführer/in: Winfried und Elisabeth Knuth, Tel.: 05232/5890, Mail: wkuth@gmx.de

15.03.2026 (So.)**W 05 Pickertwanderung, ca. 13 km**

Wandergebiet: Von Schwelentrup, rund um Hillentrup.

Diese Tages – Rundwanderung endet mit der anschließenden Einkehr zum Pickertessen.

Wir wandern Richtung Krubberg durch den Dornröschenweg zum Mühlenberg, an der Kirche Hillentrup vorbei in den Wald. Über Steigungen wie Piepenkopf und Amelungsburg geht es zurück nach Schwelentrup.

Einkehr im Forellenhof in Schwelentrup, Duxenberg 9, 32694 Dörentrup.

Auch Nichtwanderer sind zum Pickertessen herzlich eingeladen !!

Anmeldung erforderlich bis zum 24.02.2026 !!

Abmarsch: 10:00 Uhr ab Forellenhof

Wanderführerin: Gabi Ehlenbröker, Tel.: 0163/6793991 oder per Mail: gabi.ehlenbroeker@gmx.de

21.03.2026 (Samstag)**W 06 Wanderung auf dem Lönsfpfad, ca. 42 km**

Sportwanderung, Streckenwanderung, Tagestour, 850 Höhenmeter

Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe – Detmold und Paderborn.

Wandergebiet: Wanderung auf dem Lönsfpfad von Leopoldstal nach Oerlinghausen (x10).

Bahnhof Leopoldstal, Silbermühle, Kattenmühle, Kohlstädt, Kreuzkrug, Bielstein, Augustdorf,

Freilichtmuseum Oerlinghausen (Ziel).

Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke.

Anmeldung erforderlich bis 18.03.2026

Abmarsch: 6:00 Uhr ab Bahnhof Leopoldstal

Wanderführer: Michael Nordmann, Barntrup, Tel.: 0175/1482751

12.04.2026 (So.)

W 07 Wanderung um Buke, ca. 13 km

Wandergebiet: Eggegebirge

Wir starten am kleinen Wasserpark in Buke (Altenbeken) und wandern durch Feld und Wald. Vielleicht zeigen die Buchen bereits ihre frischen grünen Blätter. Die Klusenberghütte lädt zu einer Pause ein. Zurück in Buke genießen wir, hoffentlich bei Sonnenschein, den schönen Park. Wer möchte kann in der kalten Beke kneipen – Handtuch nicht vergessen!!

Einkehr ins Museums Café Altenbeken.

Abmarsch: 10:00 Uhr ab Buke Ecke Driburger Str. / Am Springe

Wanderführerin: Nicole Becker, Detmold, Tel: 0151/20192246

Petra Thiemig, Detmold, Tel: 0157/87686084

26.04.2026 (So.)

W 08 Wanderung auf dem Eggekamm, ca. 14 km

Wandergebiet: Teutoburger Wald / Eggegebirge

Horn – Rehagen – Kattenmühle – Lipp.Velmerstot – Knieberg.

Gesamtanstieg: 350 m

Einkehr geplant.

Abmarsch: 10:00 Uhr ab Parkplatz Hermannsweg an der B 1 bei Horn.

Wanderführer/in: Winfried und Elisabeth Knuth, Tel.: 05232/5890, Mail: wknuth@gmx.de

03.05.2026 (So.)

W 09 Rund um den Kleinenberger Wald, ca. 18 km

Wandergebiet: Eggegebirge

Wir wandern über den Kamm des Eggegebirges zum Kleinen Herrgott, zu den Teutoniaklippen und zum Gipfel der Nadel. Abstieg nach Kleinenberg und zurück durch das Naturschutzgebiet Sauertal zur alten Eisenbahn.

Einkehr geplant.

Abmarsch: 9:00 Uhr ab Wanderparkplatz „Alte Eisenbahn“ an der L 763 Willebadessen

Anfahrt von Detmold ca. 46 km

Wanderführer/in: Horst und Margret Tominski, Diestelbruch, Tel: 05231/57832 oder 0176/42126858

17.05.2026 (So.)

W 10 Auf den Höhen um Bad Driburg, ca. 19 km

Wandergebiet: Eggegebirge

Sachsenring – Arboretum – Reelser Kreuz – Iburg

Einkehr geplant.

Abmarsch: 10:00 Uhr ab Parkplatz Sachsenklause, Westernfeldmark 6, Bad Driburg

Wanderführer/in: Winfried und Elisabeth Knuth, Tel.: 05232/5890, Mail: wknuth@gmx.de

31.05.2026 (So.)**W 11 Radwanderung am Stemmer See, ca. 32 km**

Radtour im nördlichen Lipper Bergland.

Wir fahren von Vlotho am Stemmer See vorbei über Eisbergen zurück nach Vlotho.

Wenig Steigungen.

Einkehr geplant bei Karlchens Backstube in Vlotho.

Anmeldung erforderlich bis 24.05.2026

Abfahrt: 09:00 Uhr ab Vlotho Bahnhof.

Tourenleiterin: Stefanie Freitag, Kalldorf, Tel.: 0155/60923556

14.06.2026 (So.)**W 12 Wanderung von Heidelberg zum Kloster Möllenbeck, ca. 16 km**

Wandergebiet: Nordlippisches Bergland

Auf dem x7 wandern wir zur Schutzhütte „Zwei Ländereck“, dann auf dem „Weg der Blicke“ nach Möllenbeck zum Hofcafe. Nach der Rast geht es zurück durch das Naturschutzgebiet „Kameslandschaft“. Auf der „Wilddiebesroute“ wandern wir dann zum Parkplatz zurück.

Einkehr im Hofcafe des Klosters Möllenbeck.

Falls möglich, Besichtigung der Klosterkirche.

Abmarsch: 10:30 Uhr ab Parkplatz am Friedhof, Friedhofsweg, 32689 Kalletal – Heidelberg

Wanderführerin: Gabi Ehlenbröker, Lemgo, Tel.: 0163/6793991

27.06.2026 (Samstag)**W 13 Leistungswanderung über den gesamten Eggeweg, ca. 70 km**

Leistungswanderung, Streckenwanderung, Nacht/Tagestour

Wandergebiet: Eggegebirge

Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe – Detmold und Paderborn.

Gesamter Eggeweg : Externsteine – Silbermühle – Velmerstot – Rehberg – Iburg – Neuenheerse – Karlschanze – Nadel – Wüstung Blankenrode – Oesdorf – Essentho – Niedermarsberg.

Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke (mind. 2 Liter), Stirn- oder Taschenlampe für den frühen Start am Morgen.

Anmeldung erforderlich bis zum 22.06.2026

Abmarsch: 02:45 Uhr ab Parkplatz Nähe Externsteine

Wanderführer: Michael Nordmann, Barntrup, Tel.: 0175/1482751

05.07.2026 (So.)

W 14 Wanderung jenseits der Weser, ca. 22 km

Wandergebiet: Solling

Wir starten in Silberborn, wandern durch das Moor und über den Auerhahnkopf nach Fohlenplacken. Durch die Ahlewiesen geht es am Wildpark vorbei zum Hochsollingturm. Über den Moosberg wandern wir zurück nach Silberborn.

Im Auf- und Abstieg werden jeweils ca. 370m überwunden.

Ab Detmold beträgt die Anfahrt ca. 63 km.

Einkehr an der Würstchenbude am Parkplatz Mecklenbruch.

Abmarsch: 09:00 Uhr ab Wanderparkplatz Mecklenbruch in Silberborn.
Dasseler Str. 27, 37603 Holzminden

Wanderführer: Bernd Lungershausen, Heiligenkirchen, Tel.: 0160/94806035
oder Mail bernd-lungershausen-heiligenkirchen@web.de

18. und 19.07.2026 (Samstag und Sonntag)

W 15 Zwei Tage im Oberharz

Mehrtagestour, Tagestouren, Rundwanderungen

Wandergebiet: Harz

1. Tag Sommerliche Waldwanderung

Von „Klein Tirol“ über den Iberg,

Schweinebraten, Hängebrücke, Mammutbäume uvm. gibt es zu entdecken.

Geplant ist eine mit 13 km mittelschwere Wanderung auf leicht begehbaren Waldwegen. Die Höhenmeter halten sich mit 400hm in Grenzen.

2. Tag: Kleine Wanderung zur Iberger Tropfsteinhöhle in Bad Grund.

Geschulte Höhlen- Guides führen uns durch die Höhle.

Eine Cafeteria mit Sonnenterrasse lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Anschliessend wandern wir zurück zum Ausgangspunkt und fahren heim.

Für Anfahrt, Verpflegung, Unterkunft und Eintrittsgeld hat jeder selber Sorge zu tragen.

Übernachtungsmöglichkeiten in Wildemann oder auch in der DAV Selbstversorger Sepp-Ruf Hütte wären möglich (jeder bucht bitte selber).

Uhrzeit: 10:00Uhr Abmarsch ab: Parkplatz „Hundewald“ Clausthalerstr., Wildemann

Anmeldung erforderlich bis: 01.06.2026

Wander-/Tourenführer:

Bergwanderführerin Elke Henke, Währentrup,

Tel. 0160/97029986, Mail: e.henke@gmx.net

09.08.2026 (So.)

W 16 Ehrentruper Bachlauf (Rethlage), ca. 10 km

Wandergebiet: Teutoburger Wald

Ehrentruper Bachlauf und Golfanlage Ottenhausen.

Keine nennenswerte Steigungen.

Einkehr im Golfhaus Ottenhausen.

Anmeldung erbeten bis eine Woche vorher!

Abmarsch: 11:30 Uhr ab Parkplatz Golfplatz – Gastronomie, Ottenhauser Str. 100, 32791 Lage

Wanderführer: Friedrich Heinert, Blomberg, Tel.: 0157/38005333 ab 16 Uhr

16.08.2026 (So.)

W 17 Höhenwanderung um Dahlhausen, ca. 13 km

Wandergebiet: Oberwälder Land / Weserbergland

Diese anspruchsvolle Tagestour führt über die Höhen rund um Dahlhausen und Jakobsberg, mit schönen Ausblicken auf Dahlhausen und ins Bevertal.

Auf- und Abstieg je 415m.

Eine Einkehr ist geplant.

Anmeldung erforderlich bis drei Tage vor der Wanderung!

Abmarsch: 09:30 Uhr ab Wanderparkplatz „Am Friedhof“ Dahlhausen.

Anfahrt ab Detmold ca. 60 km.

Wanderführer/in: Horst und Margret Tominski, Diestelbruch,
Tel.: 05231/57832 oder 0176/42126858



LEX LAUFEXPERTEN

LAUFLADEN ENDSPURT

Laufen ist unsere Welt

DETMOLD – BRUCHSTRASSE 12 www.laufladen-endspurt.de

PADERBORN – KAMP 30 | „LIBORI GALERIE“

20.09.2026 (So.)

W 18 Zum nördlichsten Vulkan Deutschlands, ca. 14 km

Wandergebiet: Eggegebirge

Sandebeck – Velmerstot – Sandebecker Vulkan

Einkehr im Germanenhof geplant.

Abmarsch: 10:00 Uhr ab Bahnhof Sandebeck

Wanderführer/in: Winfried und Elisabeth Knuth, Tel.: 05232/5890, oder per Mail: knuth.elisabeth@gmail.com

27.09.2026 (So.)

W 19 Herbstliche Genusswanderung, ca. 16 km

Wandergebiet: Lippischer Wald

Geplant ist die Wanderung mit ca. 16km auf Waldwegen und Asphalt.

Die Höhenmeter halten sich mit 349m in Grenzen

Im Haus Berkenkamp am Nachmittag im Cafe´ können wir einkehren.

Nach Kaffee und Kuchen geht es noch 3 km über den Iberg zurück zum Ausgangspunkt.

Abmarsch: 10:00 Uhr ab Parkplatz Währentrop (ehem. Wasserpark)

Anmeldung erforderlich bis: Drei Tage vor Tourenbeginn

Bergwanderführerin: Elke Henke, Währentrop,

Tel. 0160/97029986, Mail: e.henke@gmx.net

04.10.2026 (So.)

W 20 Grillwanderung, ca. 19 km

Wandergebiet: Nördliches Lipper Bergland

Von Kalldorf über Elfenborn und Langenholzhausen zurück nach Kalldorf.

Nach der Wanderung werden wir bei uns unter dem Carport grillen.

Auch Nichtwanderer sind zum grillen herzlich eingeladen !!

Anmeldung erforderlich bis zum 31.09.2026

Abmarsch: 09:00 Uhr ab Niedernfeldstr. 6, 32689 Kalldorf

Wanderführerin: Stefanie Freitag, Kalldorf, Tel.: 0155/60923556

11.10.2026 (So.)**W 21 Wanderung durch die Lemgoer Mark, ca. 14 km**

Wandergebiet: Lipper Bergland

Diese Tages- Rundwanderung startet an den Försterteichen. Wir wandern durch einen Teil des Staffparks und genießen die herrlichen Ausblicke über die Stadt Lemgo. Weiter geht es Richtung Windelstein, hier rasten wir. Dann wandern wir zum Lattberg, oberhalb von Lüerdissen, dann zurück zur Luherheide.

Einkehr in der Umgebung wird geplant.

Anmeldung erforderlich bis zum 06.10.2026

Abmarsch: 10:00 Uhr ab Parkplatz Wildgehege Försterteiche, Luherheide/Lüerdissen

Wanderführerin: Gabi Ehlenbröker, Lemgo - Lieme, Tel.: 0163/6793991 Mail: gabi.ehlenbroe-
ker@gmx.de

25.10.2026 (So.)**W 22 Durch die Steinbeke zur Bielsteinschlucht, ca. 17,5 km**

Wandergebiet: Nordwestliches Eggegebirge

Tagestour, Rundwanderung

Herbstlich Schöne Wanderung im nordwestlichen Eggegebirge. Der bunte Buchenmischwald im Naturschutzgebiet Bielstein begeistert uns mit seiner Farbenpracht, eine Wanderung für die Seele.

Es ist eine Einkehr geplant in der Gaststätte Bauerkamp, Schlangen

Abmarsch: 10:00 Uhr ab Wanderparkplatz Bauerkamp, Steinweg

Bergwanderführin: Elke Henke, Währentrup, TEL.: 0160/97029986,

Mail: e.henke@gmx.net

01.11.2026 (So.)**W 23 Im Fackellicht durch die Dunkelheit, ca. 6 km**

Wandergebiet: Lippischer Wald

Abendliche Wanderung !

Wir starten am Parkplatz „Wasserpark am Iberg“.

Auf zumeist leichten Wegen, mit etwas Glück unter klarem Sternenhimmel, genießen wir unsere Wanderung auf ca. 6 km.

Für einen erwärmenden Zwischenstopp bringt bitte jeder seinen eigenen Trinkbecher mit.

Fackeln bringe ich mit.

Wer hat, packt bitte eine Stirnlampe in den Rucksack.

Anmeldung erforderlich bis: Eine Woche vor Tourenbeginn.

Abmarsch: 18:00 Uhr ab Parkplatz Währentrup (ehem. Wasserpark)

Bergwanderführerin Elke Henke, Währentrup,

Tel. 0160/97029986, Mail: e.henke@gmx.net

08.11.2026 (So.)

W 24 Teutorunde im November, ca. 17 km

Wandergebiet: Teutoburger Wald

Tages- Rundwanderung, 420 hm

Eine Rundwanderung durch den Teutoburger Wald mit Start/Ziel am Parkplatz mitten in Berlebeck. Von hier aus führt und der Weg über den Alten Postweg in Richtung Gauseköte. Von dort geht es über den Kammweg zur Rigi-Hütte (Pausenstation). Durch einen alten Römerhohlweg wandern wir weiter über die Fürstin Pauline Chaussee zu den Externsteinen. Den Bärenstein lassen wir links liegen um eine letzte Steigung zur Vogeltaufe zu bewältigen. Danach geht es fast nur noch bergab zurück nach Berlebeck.

Am Abschluss der Tour gibt es ein Kofferraumpicknick!

Abmarsch: 9:30 Uhr ab Parkplatz Berlebeck Mitte.

Wanderführerin: Birgit Lange-Möllmann, Tel.: 0151/56771288

06.12.2026 (So.)

W 25 Adventswanderung

Rundwanderung, Tagestour

Ort und weitere Daten werden im nächsten Heft bekanntgegeben. Nach der Wanderung findet ein gemeinsames Kaffeetrinken statt. Auch Nichtwanderer sind hierzu herzlich eingeladen.

Wanderleiterin: Beate Lippert



**Sparen Sie jetzt!
10 % auf Alles! ***

Von Aufklebern über Bücher, bis hin zu Großformatdrucken, Mailings und Schriftsatz - bei uns werden Sie fündig.

Ihre Ausrüstung soll **dauerhaft personalisiert** werden?
Wir bieten Ihnen Lasergravuren und Textildruck für Ihre Ausrüstung.

3D Detmolder
Digital-
Druckzentrum

Inspiration gesucht?
Besuchen Sie doch unsere Webseite.

📍 Bielefelder Straße 523
32758 Detmold
+49 (0) 52 32 / 98 77 70
✉ info@3d-detmold.com
🌐 www.3d-detmold.com

*bei Vorlage des gültigen DAV-Ausweises

Anmeldung für Touren und Kurse

Hiermit melde ich mich für die Tour / den Kurs _____

Nr. _____ vom: _____ bis: _____ an. Tourenbegleiter/in: _____

Vorname / Name: _____

Geburtsdatum: _____ Sektion: _____ Mitgl.-Nr: _____

Anschrift: _____

Tel. _____ Email: _____

Nach erfolgter Anmeldebestätigung durch den Tourenbegleiter(in) werde ich die Teilnahmegebühr bis spätestens vier Wochen vor Tour- bzw. Kursusbeginn auf ein Konto der Sektion überweisen.

Kontoname: Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V.

Verbund Volksbank OWL eG

IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00

Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75

Nur bei begründeter Absage und Ausfall einer Tour wird die gezahlte Tourengebühren zurückerstattet. Die Absage erfolgt durch die Tourenleiterin oder den Tourenleiter. Wird stattdessen eine alternative Tour angeboten und durchgeführt, besteht weiterhin die Forderung der Tourengebühr. Wird die Mindestteilnehmerzahl für eine Tour nicht erreicht und die Tour dennoch durchgeführt, wird ebenfalls die Tourengebühr weiterhin erhoben.

Den Anforderungen der Tour / des Kurses bin ich gewachsen. Bei der Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Detmold und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenbegleiter(innen) – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Ort, Datum

Unterschrift

...und dann noch Kuchen!

Auf der Suche zu einer Eingetour schien mir die moderate Strecke von 13 km gut geeignet, und es fand sich sehr schnell eine Mitfahrgelegenheit. Zwar hatte die Wetter-App Regen angezeigt, es blieb aber bei Nebel, der einen kahlen Baum in C.D.Friedrich-Stimmung erscheinen ließ. Nach einer moderaten Steigung wurde freundlichst gewartet. Der Barnacken ist bewaldet und ein unspektakulärer Höchstpunkt Lippes, und nach der Wanderung gab es reichlich selbstgebackenen Kuchen!

Danke für den gelungenen Tag, Daniela!

Georg Weis



Bergwandern in den Kitzbüheler Alpen

Ein paar Tage in den Kitzbüheler Alpen, genauer gesagt im Naturjuwel Kelchsau. Die „Kitzbühler“ (Mundart) sind vielleicht bekannt, aber auch die Kelchsau. Die Kelchsau, ein einzigartiges Naturjuwel, ist mit knapp 8 Mio. Litern



Milch nicht nur der zweitgrößte Milchproduzent in Tirol, auch gibt es dort die „Woipertouringer“. Diese Fabelwesen gelten als Beschützer der Natur und somit zum Symbol und Initia-

tive für das Projekt rücksichtsvolles Miteinander in der Bergwelt geworden. Sommer wie Winter gibt es Ruhezonen die besonders im Winter unerlässlich sind.

Am ersten Abend steigen wir vom Kurzen Grund zur Neuen Bamberger Hütte (1.756m) auf. Bereits nach den ersten Höhenmetern über den märchenhaften, leichten Steig, bewundern wir das wilde Wasser der „Kurze-Grund Ache“. Kleine Wasserfälle, moosüberzogene Steine und Baumstämme ziehen uns ihren Bann. Nach gut 2 km verlassen wir den Wald, erreichen den Forstweg und mit letztem Tageslicht die Hütte.

Für den nächsten Tag stand eine eindrucksvolle Tour zum Schafsiedel (2.447m) auf dem Plan. Bevor wir losgehen, warten wir noch auf Horst & Margret, sie kommen vom Tal rauf und begleiten uns an diesem Tag. Kurz hinter der Hütte die flachen Böden der Rosswildalm, ein riesiges Weidegebiet, teilt sich der Weg und wir steigen



auf zum unteren Wildalmsee (1.937m). Die ersten Schneespitzen der Venediger Gruppe sind zu sehen. Unsere Blicke schweifen immer wieder in die Ferne, wir passieren den mittleren Wildalmsee, über einige Geländestufen erreichen wir den oberen See (2.324m). Jetzt sind es nur noch ca. 100 hm bis zum Gipfel. Der Schafsiedel Gipfel ist erreicht. Wow, welch ein grandioses Rundpanorama! Unzählige Gipfelspitzen - Venediger, Glockner, Zillertaler, Kaisergebirge, Wendelstein, usw. - beeindruckender geht's nimmer. Gefesselt von dieser unbeschreiblichen Bergwelt steigen wir ab zur Hütte, wo uns Horst

& Margarete wieder verlassen, sie „müssen“ weiter, zurück ins Tal.

Unser zweiter Wandertag, neblig, feucht..., wir warten ein wenig ab unnutzen ein kleines Wetterloch. Der Regen, nur noch ein wenig Niesel, der Nebel bleibt und beschert uns eine geheimnisvolle Stimmung. Heute sind wir Grenzgänger. Unser Ziel, die kleine malerische Holzkapelle Markkirchl (1.98m), sie steht direkt auf der Grenze Tirol/Salzburg. Eine kleine Rast, ein paar Zeilen ins Bücherl, und weiter geht es kurzweilig über die Streitfeldentalm zurück zur Hütte. Bester Kuchen und Kaffee, etwas „ab-



hängen“ und es trieb uns wieder vor die Tür, rauf zum unteren Wildalmsee. Der Nebel sorgte für eine besondere, mystische Stimmung. Da es hier keinen wirklichen Gipfel gibt, eroberten wir unseren heutigen selbsternannten Muggelgipfel.



zu sehen, und lag ja quasi auf dem Rückweg (abgesehen von einem kleinen Schlenker mit 250 hm.) Abstieg vom „Kreandl“, zum Nader-nachjoch (2.100m) und unschwierig rauf zum Tristkopf. Wieder kommen wir um eine ausgiebige Rast nicht herum, es ist einfach zu schön. Allerdings, irgendwann muss man Abschied nehmen, wir steigen ab zur Hütte, wo uns Schweinsbraten und Knödel erwarten. Naja, den Zirbensch-naps verschweigen wir euch nicht.

Noch eine Nacht auf der Hütte und den nächsten Morgen Abstieg ins Tal.

Wir sind uns alle einig, die vergangenen Tage waren etwas ganz Besonderes.

Elke Henke

Tag drei unserer Tour, früh am Morgen, die Sonne lacht uns an. Rucksäcke mit dem nötigsten gepackt, machen wir uns auf den Weg zum Kröndlhorn (2.44m). Das Kröndlhorn gehört genaugenommen nicht mehr zur Kelchsau sondern zur Gemeinde Westendorf und ist zudem der höchste Punkt der Gemeinde. Das „Kreandl“ (Mundart) ist ein besonderer Berg. Seine spirituelle, teilweise dunkle Seite zeigt sich in der Kapelle. Wer hier ein Gipfelkreuz erwartet, wird von einer Kapelle überrascht. Der Gipfelaufbau, steil mit größeren Blöcken ist schnell durchstiegen und wir erreichen den Gipfel. Die unbeschreibliche Fernsicht in alle Himmelsrichtungen zwang uns förmlich zu einer etwas läääääängeren Gipfelrast. Die Loferer, Leoganger, Watzmann, Chiemgauer Eisriesen, Guffert, Rofan, ... unbeschreiblich schön. Das kann ich nicht in Worte fassen, dass muss man selber erlebt haben. Ein Gipfelziel stand noch auf unserer Wunschliste, der Tristkopf (2.359m). Diese steil wirkende Pyramide ist von allen Seiten gut



Wanderparadieses Rofan – Wege über Achensee, Inntal und Zillertal

Die Wetterprognose machte kaum Hoffnung auf eine schöne herbstliche Wanderwoche im Rofan, viel Regen und sogar ein kleiner Wintereinbruch wurde von den meisten Wetterdiensten für den

Schwäche, die den Körper verlässt.

Auf der bereits eingemotteten Sonnenwendbühelalm konnten wir einen Blick auf die Gletscherberge der Zillertaler Alpen werfen. Ja, auch der sonst so scheue Oplerer war nach Ansicht von Thomas ganz klar zu erkennen. Nach kurzer

Verschlaufpause ging es ohne nennenswerte Anstrengungen weiter zur Bayreuther Hütte, die wir gegen 17:30 Uhr erreichten.

Am nächsten Tag führte uns der Weg – übrigens wieder bei Sonnenschein – zunächst zum Berghaus Sonnwendjoch und der verwaisten Gipfelstation der Sonnwendjochbahn.

Von hier aus folgte ein kurzer Anstieg hoch zum (Kramsacher) Roßkogel und dann wieder hinab zum Aussichtspunkt auf den Zi-

reiner See. Das Rofan-Postkarten-Motiv setzte sich mit einigen Wolken dekorativ in Szene. Der weitere Weg führte uns am See entlang zum Marchgatterl. Hier legten wir die Rucksäcke ab und stiegen zum Gipfel der Marchspitze auf, immerhin ein 2000er.

Unter den eindrucksvollen Nordwänden der Ro-

Zeitraum vom 27. September bis zum 3. Oktober angekündigt. Die ausgebuchte Bayreuther Hütte hatte plötzlich für das Wochenende auch wieder 36 Schlafplätze frei. Aber dadurch ließen sich Angelika, Ute, Hans-Dieter, Thomas sowie Wanderleiter Thorsten und Matthias nicht abschrecken. Also starteten wir pünktlich um 14:00 Uhr von der Kanzelkehre an der B181 in Richtung Bayreuther Hütte, und das bei bestem Wanderwetter und Sonnenschein.

Ein kurzer Abstieg und dann ging es zunächst auf einem Forstweg und dann steil in Serpentina durch den schattigen Bergwald in Richtung Sonnenwendbühelalm. Obwohl wir ein moderates Aufstiegs-tempo gewählt hatten, ging es nicht ohne den ein oder anderen Schweißtropfen zu vergießen. Aber Schweiß ist ja bekanntlich







fanspitze und der Seekarlspitze zog sich der Weg vom Marchgatterl weiter durch Almgelände und Latschen in Richtung Ampmoosalm, der sogenannten Schatzkammer des Rofans. Mit Blick auf die fortgeschrittene Zeit wurde jedoch auf den Besuch der Ampmoosalm verzichtet und der Rückweg zur Bayreuther Hütte angetreten, wobei Ute etwas Pech hatte und sich den Fuß vertrat.

Der zweite Touren-Tag. Ute hatte sich hinsichtlich des noch schmerzenden Fußes für einen wanderfreien Tag entschieden. Sehr schade, da auf der geplanten Wanderung drei Gipfel, ein leichter Klettersteig und viele Einsichten in das Rofan auf dem Programm standen. Auch das Wetter spielte mit. Wieder ging es zum Marchgatterl und von hier aus unter den steilen Wandfluchten zum Schafsteig. Ohne Probleme konnten wir den teilweise drahtseilgesicherten Steig meistern und dabei auch noch eine große Horde vierbeiniger Kletterkünstler in Aktion beobachten. Die Rofanspitze (2259m) war unser erstes Gipfelziel an diesem Tag. Die namensgebende Rofanspitze wirkte von

dieser Seite wenig spektakulär, bot aber dennoch eine schöne Aussicht in die Nordwände und über unseren weiteren Weg zum Sonnwendjoch. Nach der Gipfelrast machten wir uns wieder gut gestärkt auf den Weg zur „Schlüsselstelle“ der heutigen Tour.

Der Sagzahn wartete mit einem leichten Klettersteig (A/B) auf uns. Auf eine Klettersteigausrüstung verzichteten wir bei der kurzen Kraxelei am Drahtseil und erreichten zügig den Gipfel des

Sagzahns (2228m). Dann ging es kurz hinab und ohne nennenswerte Höhenmeter weiter über die herbstliche Hochfläche zum vorderen Sonnwendjoch (2224m). Leider hatten sich einige Wolken breitgemacht und trübten die Aussicht in Richtung des Alpenhauptkamms.

Die Schlussetappe führte dann über einen steilen und steinigen Abstieg in Richtung Bayreuther Hütte. Auf der Hüttenterrasse konnten wir nach dieser Runde noch mit ein paar wenigen Sonnenstrahlen das herbstliche Wetter genießen,



aber es gab auch leider schon erste Anzeichen für eine Verschlechterung des Wetters.

Die Wetterprognose traf leider für den „Umzugstag“ zur Erfurter Hütte zu. Mehr oder weniger ergiebige Regenschauer zogen über die Hütte und das erleichterte die Kleiderwahl für den heutigen Tag: Komplettes Regenzeug. Gut eingepackt und wieder mit gefüllten Rucksäcken gingen wir zunächst zurück bis zur Sonnenwendbühelalm, dann weiter über den Zufahrtsweg bis zu einem Abzweig, der uns mäßig steil zur Schermsteinalm führte. Hier bestand wenigstens die „illegale“ Möglichkeit eine regengeschützte Brotzeit auf einer überdachten Terrasse einzulegen.

Dann folgte der Übergang über den Krahnstattel (2000m). Während des steilen Anstiegs über den rutschigen Bergweg setzte sogar noch leichter Schneefall ein. Das heutige Wetter gab alles, um für ein besonderes Bergerlebnis zu sorgen! Nach gut 3 Stunden erreichten wir dann die Erfurter

Hütte. In dem bereits gut gefüllten Trockenraum konnten wir noch einen Platz für nasse Schuhe und Regenzeug ergattern. Danach bezogen wir unser „Basislager“ für die nächsten Tage und sicherten uns einen Tisch in der warmen Hüttenstube. Trotz des Wetters war die Stimmung gut und wir hatten einen schönen Hüttenabend.

Am nächsten Morgen wartete bereits um 6:30 Uhr das üppige Frühstück-Buffer auf uns. Ute und Thomas hatten beschlossen die Tour zu beenden, da der Fuß von Ute immer noch Probleme bereitete. Mit der ersten Seilbahn ging es für die beiden leider vorzeitig in Richtung Tal. Da es über Nacht noch etwas geschneit hatte, hatten wir uns zu einem etwas abgewandelten Touren- tag entschieden. Von der Erfurter Hütte ging es zunächst auf den aussichtsreichen Gschöllkopf (2039m). Am Gipfel ist ein überdimensionaler, wie überflüssiger Adlerhorst gebaut, der dem sinnfreien Airrofan Skyglider als geschmacksverstärkende Kulisse dient.



Der weitere Weg zog sich durch die schon winterliche anmutende Landschaft zunächst in Richtung Hoch-
iss. Bei einem Wegweiser in Richtung Spieljoch verließen wir diesen Weg und es ging zunächst wieder etwas steiler empor. Im Neuschnee stapften wir dann bis zum Spieljoch-Gipfel (2236m). Dann folgte ein etwas ausge-



setzteres, versichertes Wegstück in die Seekarlscharte hinab. Angelika entschied sich in der windgeschützten Scharte für eine Pause im Biwaksack. Hans-Dieter, Thorsten und Matthias folgten dem noch erkennbaren Weg zum großen Steinkreuz auf der Seekarlspitze (2261m). Viele Wolken, wenig Aussicht. Nachdem wir den Roßkopf umgangen hatten, gelangten wir wieder auf den markierten Weg in Richtung Erfurter Hütte, die wir nach einem kleinen Abstecher über eine verfallene Alm am Nachmittag wieder erreichten.

Die Hochiss sollte der Höhepunkt unsere Wanderwoche im Rofan werden. Das Wetter hatte sich wieder deutlich gebessert. Den Gipfel bereits vor Augen machten wir uns auf den markierten Weg. Vorsichtigen Schrittes über die Südbabstürze der Hochiss und nach knapp 2 Stunden standen wir dann am Hochissgipfel (2299m). Ausblick genießen, Gipfelfoto und dann hinab zum Steig in Richtung Streichkopfgatterl. Das rote Klamml – eine steile Felsrinne – wartete noch mit einer kurzen Drahtseilpassage auf uns und dann fiel der Blick auch schon auf das nächste

Schaustück: Die Klobenwände und das steinerne Tor (1976m).

Mit Aussicht auf den unter uns liegenden Achensee und das Karwendel ging es gemütlich weiter zur Dalfazalm (1693m). Die schön und ausichtsreich gelegene Alm lud zu einer Pause ein, bevor wir den einfachen

Weg über das Durrakreuz und den Enzianweg zur Erfurter Hütte einschlugen.

Das Ende unsere Wanderwoche. Noch einmal konnten wir das leckere Frühstücks-Buffer genießen und dann standen wir auch schon um kurz nach acht Uhr mit gepackten Rucksäcken abmarschbereit vor der Hütte. Der Achensee lag noch unter einer Wolkendecke verborgen und umliegenden Gipfel leuchteten in der Morgensonne. Was für ein Finale. Für den Abstieg hatten wir den Huber-Steig gewählt, der uns zunächst schön durch den Wald und dann steiler werdend durch Latschen zum Ebner Joch (1957m) brachte. Bei schönstem Herbstwetter konnten wir vom Ebner Joch das großartige Rofan-Panorama und die erreichten Gipfelziele dieser Wanderwoche noch einmal betrachten. Der einfache Abstiegs-
weg über die Astenauualpe leitete uns durch den schattigen Bergwald wieder zum Parkplatz an der Kanzelkehre. Auch eine nahezu perfekte Wanderwoche geht einmal zu Ende. Vielen Dank an die tolle Wandertruppe für die gute Zeit.

Piz Buin

Die Hitze des Tages ist am Abend einem ordentlichen Sommergewitter gewichen. Ein paar Blitze zucken noch und die letzten Regenschauer lassen langsam nach und wir machen uns pünktlich um 0:00 Uhr auf den Weg in Richtung Süden. Ziel ist die Silvretta. Wir, das sind Daniela, Karo, Christian, Josh, Marcel, Matthias und Michael. Gut 730 Kilometer liegen vor uns und das Navi und wir gehen davon aus, dass wir zum Frühstück auf dem Parkplatz auf der Bielerhöhe am Silvretta-Stausee stehen und von Thomas und Ute ein Begrüßungs-Radler kredenzt bekommen.

Die nächtliche Fahrt, lediglich unterbrochen durch ein paar Zwischenstopps mit Fahrerwechsel, verläuft ohne Staus und wir kommen unserem Ziel stetig näher. Langsam wird es wieder hell.

Grenzübergang, Tankstopp in Reutte, Fernpass, B171 in Richtung Landeck. Bald sind wir am Ziel. Gegen 6:45 Uhr dann die Nachricht von Michael: „Hallo Leute, wir haben ein riesiges Problem. Bitte einmal anhalten. Wir müssen etwas besprechen.“ Die nächste Parkmöglichkeit wurde angesteuert. Das riesige Problem war, dass die

gepackte Tasche von Michael noch in Detmold stand. Ene, mene, miste, nix ist in der Kiste, ene, mene, muh und raus bist Du! Saublöd gelaufen. Der erste Gedanke, wieder den Rückweg nach Detmold anzutreten, wurde schnell verworfen. Auf dem Weg bis zum Startpunkt konnte Google zum Glück noch einige Sporthäuser mit dem entsprechenden Warenangebot zur Wiederherstellung der Tourentauglichkeit ausfindig machen. Im strömenden Regen war dann also um 8:30 Uhr erstmal Shoppen in Ischgl angesagt. Thomas und Ute mussten derweil im Nieselregen am fast leeren Stausee ausharren, genauer gesagt zwei Stunden. Zeit genug für eine umfassende Fehleranalyse: Regelmäßig werden im Bergspiegel Packlisten veröffentlicht. Man wird erinnert, dieses und jenes wichtige Utensil für die jeweilige Tour einzupacken. Jedoch steht nirgendwo,

dass nach dem Abarbeiten der Packlisten die gepackte Tasche ins Auto zu stellen ist. Offensichtlich ein Versäumnis; ein Verbesserungsvorschlag ...Klar, die unzureichende Packlistenbeschreibung muss dringend überarbeitet werden (bereits in diesem Bergspiegel! geschehen)

Nach erfolgreichem Einkauf ging es dann zügig weiter. Eine gute halbe Stunde später hatten wir



44 Wandern Rückblende

dann den Parkplatz der Wiesbadener Hütte am Silvretta-Stausee erreicht. Der Regen hatte sich zum Glück auch wieder gelegt und so konnten wir in der Morgensonne noch mit dem alkoholfreien Begrüßungs-Radler auf eine schöne Tour anstoßen. Dann ging es in flottem Tempo in Richtung Hütte, da mit weiteren Regenschauern zu rechnen war. Auch der Lehrvortrag zum „Euthanasieverhalten des Murmeltieres“ wurde aus zeitlichen Gründen abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben.

Der etwa zweistündige Hüttenanstieg erfolgte auf dem Zufahrtsweg. Die vollbepackten Rucksäcke und die zunehmende Temperatur forderte schon den ein oder anderen Schweißtropfen, aber Schweiß ist ja bekanntlich Schwäche, die den Körper verlässt. Tatsächlich haben wir die Hütte „just in time“ vor dem nächsten Regenschauer erreicht.

Nachdem Check-In auf der Hütte wurden die Rucksäcke in dem zugewiesenen Lager etwas erleichtert und die Kalorienspeicher mit Getränken und Apfelstrudel wieder aufgefüllt. Auch Kellner Ralf stellte sich uns mit ein paar markigen Sprüchen vor und sorgte für gute Stimmung.

Der Plan für den Nachmittag war –angesichts



der Wetterprognose – ein Besuch im Klettergarten nahe der Hütte. Also wurde das notwendige Kletter-Equipment zusammengestellt und auf die Rucksäcke verteilt. Los ging es in Richtung Klettergarten.

An den nassen und rutschigen Felsen konnten von Christian und Marcel zwei Routen im Top-Rope eingerichtet werden. In der Zwischenzeit wurden die Klettergurte angelegt, Anseilknotten



und ein wenig Theorie wiederholt. Dann ging es für die ersten Aspiranten in die Wand. Dann plötzlich ein Zwischenruf von Josh: „Ich glaube meine Schulter ist ausgekugelt.“ Ungläubige



Blicke nach oben. Oben hing Josh im Toprope und konnte seinen rechten Arm nicht mehr bewegen. Langsam und vorsichtig wurde Josh abgelassen und unten angekommen erstmal von Christian fachmännisch untersucht. Leider war die Schulter wirklich nicht mehr da, wo sie sein sollte und die Eigendiagnose der ausgekugelten Schulter musste leider bestätigt werden. Nach der provisorischen Versorgung des Arms mit einer Rettungsdecke und einer kurzen Pause ging es dann langsam in kleinen Schritten zurück zur Hütte. Von hier aus wurde dann die Bergrettung telefonisch alarmiert. Etwa 30 Minuten später landete dann der Hubschrauber hinter der Hütte. Es folgte ein kurzes Gespräch mit dem Arzt und dann ging es für Josh mit dem Heli ins Krankenhaus in Bludenz.

Die Stimmung in der Gruppe war erstmal ein wenig gedämpft. Was war jetzt der weitere Plan? Nach gründlicher Überlegung trafen Karo und Michael die Entscheidung die Tour abzubrechen. Nachdem sich Josh aus dem Krankenhaus gemeldet hatte, erfolgte der Abstieg zum Parkplatz und die Heimfahrt über Bludenz wurde angetreten. Sehr schade.

Die Wetteraussichten für den nächsten Tag versprachen wieder einen bunten Mix aus Regen, Wolken und Sonnenschein. Dennoch hatten wir uns die Dreiländerspitz als mögliches Ziel vorgenommen. Da jedoch am Vormittag noch ergiebige Regenschauer über der Hütte neidergingen, hatten wir es doch vorgezogen, ein paar Trockenübungen unter dem Terrassendach der Hütte zu absolvieren. Am späten Vormittag lockerte die Bewölkung dann auf und wir setzten uns in Richtung Vermuntgletscher in Bewegung. Unser Weg führte uns bis auf etwa 3000 Meter. Hinsichtlich des Zeitplans und angekündigter Gewitter trafen wir hier die Entscheidung, nicht wei-



ter zum Gipfel aufzusteigen. Stattdessen gab es ein paar Übungseinheiten zu den Themen Spaltenbergung und Gehtechnik mit Steigeisen unter fachlicher Anleitung von Christian und Marcel.

Dann folgte am späten Nachmittag der Rückweg zur Hütte. Auch dieser Tag sollte nicht unfallfrei verlaufen. Kurz vor der Hütte hielt Daniela – in zügigem Schritt unterwegs – Ausschau nach einem Murmeltier, bis ein dicker Stein dann dieses Vorhaben abrupt ausbremsste. Auf der Hüttenterrasse wurden dann die Wunden an Ellenbogen und Schienbein desinfiziert und versorgt.

Nach einer Testrunde um die Hütte gab Daniela am nächsten Morgen grünes Licht für die Tour zum Piz Buin. Also ein schnelles Frühstück, die gepackten Rucksäcke geschnappt und los. Erstmal schnellen Schrittes abwärts in den Talgrund und nach der Überquerung einiger Bachläufe weniger schnell aufwärts bis zum Anseilplatz am Fuße des Ochsentaler Gletschers. In einem Bogen führte uns Marcel den weiteren Weg über den Gletscher zur Buinlücke. Den Spaltenzonen auf dem aeren Gletscher konnte gut ausgewichen werden, und wir

kamen unserem Ziel stetig näher. Immer wieder fuhren vom kleinen Buin größere Menge Geröll und Steine krachend in die Tiefe und wir legten mit respektablem Abstand zu dieser besonderen



„Show“ unsere Steigeisen ab. Über Geröll und Block-



auf dem Anstiegsweg, vorsichtig über loses Geröll bis zum Kamin und danach über Blockwerk auf den Gletscher.

Die Wegfindung über den buckligen Gletscherschliff war im Abstieg gar nicht so einfach und eine kurze gesicherte Abseilstelle gehörte auch noch dazu. Dann erreichten wir wieder den Talgrund. Nach einer kurzen Pause und dem Verstauen der Materialien in den Rucksäcken hatten wir jetzt nur noch den Gegenanstieg zur Hütte zu bewältigen.

Auf der Hüttenterrasse konnten wir diesmal auf einen erfolgreichen, schönen und sogar unfallfreien Tag anstoßen. Auch Ralf war diesmal mit unserem Tagesergebnis zufrieden.

Bei Sonnenschein ging es dann am nächsten Tag zum Ausgangspunkt und auf die Heimfahrt. Vielen Dank an Christian und Marcel für die Organisation und souveräne Führung dieser Tour.

w e r k
ging es jetzt auf dem Normalweg durch die westliche Bergflanke zur eigentlichen Schlüsselstelle dieser Tour, dem sogenannten Kamin. Seilgesichert und in schöner Kletterei konnten wir auch diese Passage meistern. Der anschließende flachere Gipfelbereich bot keine weiteren Probleme und so erreichten wir fast auf den Tag genau, 160 Jahre nach den Erstbesteigern den Gipfel und auch das Gipfelkreuz in 3212 Metern. Das Wetter war aber wohl vor 160 Jahren für Johann Jakob Weilenmann, Anton Specht, Franz Pöll und Jakob Pfitscher deutlich besser, denn "während 3 Stunden schwelgten die glücklichen Besteiger im Genuss der über ihre Erwartungen ausgedehnten und malerischen Rundschau ..." Während unseres Anstiegs hatte sich der Gipfel schon komplett in Wolken eingehüllt und die sonst so grandiose Aussicht auf die umliegende Bergwelt bis zum Wallis blieb uns an diesem Tag leider verwehrt. Nach der Gipfelrast folgte der Abstieg



Die alpinen Frauen und ihre Männer

Es gibt in unserer Sektion nun einen Senioren-Treff. Entstanden aus dem DAF DAV der AV-Frauen kam der Wunsch auf, auch Männer am Donnerstag-Klön teilhaben zu lassen. Aus DAF DAV ist DAF DAM (Deutsche Alpenvereins-Frauen, Deutsche Alpenvereins-Männer) geworden. Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr bei Cafe Engel im Nahkauf, Bielefelder-Str. 270 in Detmold Heidenoldendorf. Dort sind auch keine Stufen mehr zu bewältigen. Dazu sind alle Senioren, mit oder ohne Partner, herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch.

Elisabeth Knuth

Termine 1. Halbjahr 2026

08. Januar
05. Februar
05. März
02. April
07. Mai
11. Juni
02. Juli



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Wir gratulieren zum Geburtstag,

1. Halbjahr

70 Jahre

Siegfried Steffen

Bodo Wittig

Eckhardt Haase

Klaus Blome

Iris Rauprich

Hildegard Deppe

Ariane Grimm

Horst Tominski

Ralf Bachmann

75 Jahre

Winfried Knuth

Ilse Wessel

Klaus Dittrich

Burkhard Bienert

Birgitta M. Schulte

Horst Schubert

Waltraud Weiss

Manfred Vieregge

Eva-Maria Stingl

Richter Irene

80 und 80+ Jahre

Christine Behrendt

Ulrike Dierks

Rainer Schramm

Josef Hanel

Hans-Dieter Koch

Karin Wenzel

Brigitte Pieper

Gisela Pätzmann

Dieter Herzog

Georg Weis

Uwe-Peter Dammann

Wolfgang Wenzel

Ingrid Wilberg

Horst Karthaus

Elsbeth Langejürgen

Harald Meierjohann

Karin Mößmer

Ernst Brand

Bernhard Brackhane

Inge Krämer-Gilges

Ulrich Langejürgen

Rita Multhaupt

90 Jahre

Herbert Multhaupt



Schülerstraße 16-18 32756 Detmold

HÖREN: 05231 - 920815

SEHEN: 05231 - 920814

www.huette-detmold.de

HÜTTE



per Mail an
info@dav-detmold.de

An die Sektion

Lippe-Detmold

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

Bismarckstr. 11

PLZ, Ort

32756 Detmold

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München).

Mitgliedermagazin DAV Panorama/Sektionsmitteilungen:

☐ Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist verpflichtend.

Ich möchte Mitglied/Zweitmitglied (ZM) werden

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum		Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort		Land
E-Mail (bitte angeben)		Telefon (bitte angeben)
<input type="checkbox"/> Ich bin alleinerziehend.		<input type="checkbox"/> Ich habe Anspruch auf Ermäßigung lt. beiliegendem Nachweis.

ZM	Name der Hauptsektion
Mitgliedsnummer Hauptsektion	Eintrittsdatum

Bei Minderjährigen

Name und Vorname der*des gesetzlichen Vertreter*in	
Ort	Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift (bei Minderjährigen einer*s gesetzlichen Vertreter*in)	

Meine*r Partner*in möchte Mitglied/Zweitmitglied (ZM) werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> Ich habe Anspruch auf Ermäßigung lt. beiliegendem Nachweis.
ZM	Name der Hauptsektion		Mitgliedsnummer bei der Hauptsektion	Eintrittsdatum
Ort		Datum	Unterschrift Partner*in	

Folgende Kinder möchten auch Mitglied/Zweitmitglied (ZM) werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum	E-Mail (bitte angeben, wenn vorhanden)
ZM	Name der Hauptsektion		Mitgliedsnummer bei der Hauptsektion
Ort		Datum	Unterschrift einer*s gesetzlichen Vertreter*in

Name	Vorname	Geburtsdatum	E-Mail (bitte angeben, wenn vorhanden)
ZM	Name der Hauptsektion		Mitgliedsnummer bei der Hauptsektion
Ort		Datum	Unterschrift einer*s gesetzlichen Vertreter*in

Name	Vorname	Geburtsdatum	E-Mail (bitte angeben, wenn vorhanden)
ZM	Name der Hauptsektion		Mitgliedsnummer bei der Hauptsektion
Ort		Datum	Unterschrift einer*s gesetzlichen Vertreter*in

Diese Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen, ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

Fensterkuvert

Mitte

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7 DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln und dient daher dem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Soweit wir Auftragsverarbeiter für die Datenverarbeitung einsetzen, haben wir die erforderlichen Verträge gem. Art. 28 DSGVO geschlossen – für nähere Informationen, welche Auftragsverarbeiter eingesetzt werden, kontaktieren Sie bitte Ihre Sektion. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Beruht die Nutzung der Daten auf dem berechtigten Interesse, können Sie Widerspruch erheben, beruht sie auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Schließlich haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen oder Sie ändern die Bezugsart selbständig über das Selfserviceportal Mein.Alpenverein (<https://mein.alpenverein.de>).

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.


Ich habe die obenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen einer*s gesetzlichen Vertreter*in)
		

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen einer*s gesetzlichen Vertreter*in)
		

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen einer*s gesetzlichen Vertreter*in)
		

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Lippe-Detmold, Bismarckstr. 11, 32756 Detmold
<small>Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)</small>
DE26ZZZ00000520197

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC (bei ausländischer IBAN)

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort	Datum	Unterschrift Kontoinhaber*in
		

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsort	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer (Haushaltsvorstand/Hauptkontakt)		In die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am

52 Beitragsübersicht

Beiträge gültig ab 01.01.2025

Mitgliedergruppe	Beitrag	Aufnahme- gebühr
A-Mitglied (Vollbeitrag) ab vollendetem 25. Lebensjahr (kurz Lbj.)	68,00 €	21,00 €
B-Mitglied (Partner u./o. ermäßigter Beitrag) 1.) Ehefrau/-mann oder Partner/-in das Partnermitglied gehört derselben DAV-Sektion wie das dazu- gehörige Mitglied mit Vollbeitrag an, es besteht eine identische An- schrift, der Mitgliedsbeitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen 2.) A-Mitglieder, die das 70. Lbj. vollendet haben 3.) Schwerbehinderte ab vollendetem 25. Lbj., (gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent)	40,00 €	21,00 €
C-Mitglied (Gastmitglied) A-, B-, D-Mitglied oder K-/J-Mitglieder in einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder Alpenvereins Südtirol Asylbewerber(-innen)	20,00 € beitragsfrei	keine Gebühr keine Gebühr
D-Mitglied (Junior) Juniorinnen und Junioren ab vollendetem 18. bis 25. Lbj. Schwerbehinderte ab vollendetem 18. bis 25. Lbj. Nachweis siehe B-Mitglied, 3.)	30,00 € beitragsfrei	21,00 € keine Gebühr
K-/J-Mitglied (Einzelmitgliedschaft) Kinder/Jugendliche (bis zum vollendeten 18. Lbj.) Schwerbehinderte bis zum vollendeten 18. Lbj., (siehe B-Mitglied, 3.)	18,00 € beitragsfrei	10,00 € keine Gebühr
F-Mitglied (Familienbeitrag) Ein Familienbeitrag wird gewährt, wenn: alle Familienmitglieder derselben DAV-Sektion angehören alle Familienmitglieder dieselbe Anschrift aufweisen der Mitgliedsbeitrag in einem Zahlungsvorgang beglichen wird Im Familienverbund lebende Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind beitragsfrei.	108,00 €	42,00 € zzgl. pro Kind 10,-€ (ab vollende- tem 18.Lbj.)
Dass den Vollbeitrag zahlende Familien- oder Partnermitglied (s.o.) hat das 70. Lbj. vollendet	80,00 €	

- Stichtag für die Einstufung nach Alter ist jeweils der 1. Januar des Beitragsjahres.
- Für Mitglieder, die am 1. Januar 2008 beitragsfrei waren, gilt Besitzstandswahrung.
- Beim Eintritt nach dem 31.08. des laufenden Jahres werden nur 50,00 % des Beitrages erhoben.
- Liegt eine der Voraussetzungen für den Partnerbeitrag (B-Mitglied) nicht mehr vor, entfällt der Partnerbeitrag. Es erfolgt ab dem folgenden Kalenderjahr eine Wechsel zum A-Mitglied mit Vollbeitrag. B-Mitglieder, deren Partner verstorben ist, verbleiben in der Kategorie B.
- Die Beiträge gelten bei Zahlung durch SEPA-Lastschrift. Ist eine Rechnung zu erstellen, oder ist nach erfolglosem Beitragseinzug eine erneute SEPA-Lastschrift notwendig, wird neben der Gebühr des fremden Kreditinstitutes zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 5,-€ fällig.

Geschäftsstelle: Bismarckstr. 11, 32756 Detmold, Tel.: 05231-63660
 Internet: <https://www.dav-detmold.de> / Email: info@dav-detmold.de
 Facebook: <https://fb.com/davdetmold>
 Geschäftszeiten: Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr

Bankverbindungen: Kontoname: Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V.
 Verbund Volksbank OWL eG IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00
 BIC: DGPBDE33XXX
 Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75
 BIC: WELADE33XXX

Vorstand:

1. Vorsitzende	Beate Lippert	Tel.: 05231-3052318	beate.lippert@dav-detmold.de
2. Vorsitzender	Matthias Eickhoff	Tel.: 05231-981147	matthias.eickhoff@dav-detmold.de
Schatzmeister	Stefan De Luca		dav@de-luca.de
Schrittführerin	Daniela Polanski,		danpol@arcor.de
Jugendvertreter	Manuel Schäfer	Tel.: 0162-3306551	manekssheep@yahoo.de
Beisitzer, Ausbildung			
Trainer B	Michael Hettler	Tel.: 0171-8185005	hettler@hettler.net
Beisitzer, Schulsport			
Trainer C	Jörn Fühning	Tel.: 05231-308619	joern.fuehning@web.de

Gruppenleiter und Beirat:

Mitgliederverwaltung			info@dav-detmold.de
Bergspiegel/Öffent-			
lichkeitsarbeit	Matthias Eickhoff	Tel.: 05231-981147	presse@dav-detmold.de
Freitags-Familiengr.	Sascha Kobus		sascha.kobus@dav-detmold.de
Dienstags-Familiengr.	Sebastian Stake		Sebastian.stake@dav-detmold.de
JuKi-Gruppe	Julia I. S.-Sieweke		juki@dav-detmold.de
Jugendgruppe	Julian Wind		
Alpingruppe	Edgar Urbschat		eurbschat@t-online.de
	Christian Koch		chrkoch01@web.de
Materialwart	Michael Deppe		michael-deppe@gmx.de
Wandern	Bernd Lungershausen		bernd-lungershausen-heiligenkrichen@web.de
Detmolder Grat /			
Trainer B Hochtouren	Uwe Lange	Tel.: 0163-1778881	uweklauslange@gmail.com

Kletterbetreuer und Sonstige

DAV-Trainer C	Stefan De Luca		dav@de-luca.de
Wegewart Detmolder-			
Grat / Österreich	Hannes Koller	Tel.: +43 676 5734189	bergsport-koller@gmx.at
	Giessener Hütte	Tel.: +43-664-4221389	
Layout Berspiegel	Christian Richter	Tel.: 0172-5251392	christian@richter-ch.de

Impressum: Herausgeber und Verleger: Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins e.V.
 Layout / Gestaltung: Christian Richter
 Druck: AW-Grafik und Text, Bielefelder Straße 523, 32758 Detmold

Die mit Namen versehenen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Sie entsprechen nicht immer der Meinung des Sektionsvorstands. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte ggf. zu kürzen bzw. geringfügig zu ändern.

Erscheinungsweise: Halbjährlich
 Redaktionsschluss: 30. April und 31. Oktober

Titelbild: Pitztal
 Foto: Petra Richter

Kalendarium 2026

Januar

01. Jan.	Wanderung	W 1 – Neujahrswanderung, 11 km
08. Jan.	DAF – DAM	Geselliges Treffen Nahkauf Heidenoldendorf
25. Jan.	Wanderung	W 2 –Wanderung mit Papageienbesichtigung, 12km

Februar

05. Feb.	DAF – DAM	Geselliges Treffen Nahkauf Heidenoldendorf
08. Feb.	Wanderung	W 3 – Köterbergwanderung, 22 km

März

01. März	Wanderung	W 4 Stadtwald Horn, 14 km
05. März	DAF – DAM	Geselliges Treffen Nahkauf Heidenoldendorf
15. März	Wanderung	W 5 – Pickertwanderung, 13 km
21. März	Wanderung	W 6 – Sportwanderung Lönspfad, 42 km

April

02. April	DAF – DAM	Geselliges Treffen Nahkauf Heidenoldendorf
12. April	Wanderung	W 7 – Wanderung um Buke, 13 km
16. April	Mitgliederversammlung im Vereinshaus der Bergfreunde Schling	
26. April	Wanderung	W 8 – Wanderung auf dem Eggekamm, 14 km

Mai

03. Mai	Wanderung	W 9 – Kleinenberger Wald, 18 km
07. Mai	DAF – DAM	Geselliges Treffen Nahkauf Heidenoldendorf
17. Mai	Wanderung	W 10 – Wanderung auf den Höhen von Bad Driburg, 19 km
30.5.–6.6.	Gebirgstour	H 01 – Tannheimer Tal
31. Mai	Radwanderung	W 11 – Am Stemmer See, 32 km

Juni

11. Juni	DAF – DAM	Geselliges Treffen Nahkauf Heidenoldendorf
14. Juni	Wanderung	W 12 – Von Heidelberg zum Kloster Möllenbeck, 16 km
27. Juni	Leistungswanderung	W 13 – Gesamter Eggeweg, 70 km
Ende Juni	Hochtour	Stubai

Juli

02. Juli	DAF – DAM	Geselliges Treffen Nahkauf Heidenoldendorf
05. Juli	Wanderung	W 14 – Jenseits der Weser, Solling, 22 km
18.–19. Juli	Wanderung	W 15 – 2 Tage im Oberharz

Kompakte E-Bikes von Kai Czechau. Aus Überzeugung.

Showroom \ Verkau f \ Reparatur



kleinfeinschnell.de
Räder mit Rückenwind

neu:
Faltrad!

3
Marken
1
Laden

i:SY
QiO
UTO
ex eovolt



i:SY- und QiO-Store Lemgo Kai Czechau
mit eigener Werkstatt

Breite Straße 65 · 32657 Lemgo

05261 3939 www.kleinfeinschnell.de



OUTDOOR LADEN

ALLES FÜR DEIN
OUTDOOR-ABENTEUER

WWW.DEROUTDOORLADEN.COM

Outdoorladen GmbH
Markt 4 | 33098 Paderborn
Telefon: 05251 - 23 160
info@deroutdoorladen.com

10% DAV-Rabatt auf nicht reduzierte Ware

f facebook.com/outdoorladen

instagram.com/outdoorladen

✉ deroutdoorladen.com/#newsletter